

**Jahresabschluss  
der CEWE Stiftung & Co. KGaA,  
Oldenburg**

**1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015**

## JAHRESABSCHLUSS

## BILANZ

<b>AKTIVA</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2015</b> <i>in TEuro</i>	<b>31.12.2014</b> <i>in TEuro</i>
<b>Anlagevermögen</b>	(1)	<b>173.613</b>	<b>158.610</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		<b>7.163</b>	<b>7.646</b>
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		6.819	6.733
Geschäfts- oder Firmenwert		19	21
geleistete Anzahlungen		325	892
<b>Sachanlagen</b>		<b>61.102</b>	<b>59.541</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		19.353	17.644
technische Anlagen und Maschinen		31.833	30.491
Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		8.051	8.802
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		1.865	2.604
<b>Finanzanlagen</b>		<b>105.348</b>	<b>91.423</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen		93.664	82.123
Ausleihungen an verbundenen Unternehmen		7.541	6.175
Beteiligungen		3.913	2.904
sonstige Ausleihungen		230	221
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>220.279</b>	<b>205.782</b>
<b>Vorräte</b>		<b>14.212</b>	<b>10.388</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		13.288	10.004
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		27	13
Fertige Erzeugnisse und Waren		897	371
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	(2)	<b>196.821</b>	<b>178.519</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		65.044	56.983
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		125.237	112.796
sonstige Vermögensgegenstände		6.540	8.740
<b>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>		<b>9.246</b>	<b>16.875</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>1.786</b>	<b>1.580</b>
		<b>395.678</b>	<b>365.972</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2015</b> <i>in TEuro</i>	<b>31.12.2014</b> <i>in TEuro</i>
<b>Eigenkapital</b>		<b>224.734</b>	<b>210.715</b>
Gezeichnetes Kapital		19.240	19.240
- Nennbetrag eigene Aktien		-341	-439
<b>Ausgegebenes Kapital</b>	(3)	<b>18.899</b>	<b>18.801</b>
<b>Kapitalrücklage</b>	(4)	<b>71.567</b>	<b>70.677</b>
<b>Gewinnrücklagen</b>	(5)	<b>110.826</b>	<b>100.371</b>
gesetzliche Rücklage		1.534	1.534
andere Gewinnrücklagen		109.292	98.837
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>23.442</b>	<b>20.866</b>
<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	(6)	<b>130</b>	<b>145</b>
<b>Rückstellungen</b>		<b>41.392</b>	<b>36.313</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(7)	11.251	9.744
Steuerrückstellungen		4.911	2.142
sonstige Rückstellungen	(8)	25.230	24.427
<b>Verbindlichkeiten</b>	(9)	<b>129.037</b>	<b>118.799</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		3.412	0
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		259	182
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		32.375	31.534
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		82.108	75.483
sonstige Verbindlichkeiten		10.883	11.600
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>385</b>	<b>0</b>
		<b>395.678</b>	<b>365.972</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>	<b>Anhang</b>	<b>2015</b> <i>in TEuro</i>	<b>2014</b> <i>in TEuro</i>
Umsatzerlöse	(1)	284.458	257.432
Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		443	-36
andere aktivierte Eigenleistungen		172	275
Sonstige betriebliche Erträge	(2)	19.398	22.637
Materialaufwand	(3)	-72.857	-66.852
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-60.921	-56.054
Aufwendungen für bezogenen Leistungen		-11.936	-10.798
Personalaufwand	(4)	-83.935	-81.002
Löhne und Gehälter		-70.092	-67.450
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-13.843	-13.552
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-18.902	-17.962
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(5)	-97.385	-91.415
Erträge aus Beteiligungen	(6)	6.891	7.123
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	(7)	174	285
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(8)	1.077	775
Abschreibungen auf Finanzanlagen	(8)	-2.476	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(8)	-1.744	-2.430
Aufwendungen aus Verlustübernahme	(9)	-1.776	-2.830
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>33.538</b>	<b>26.000</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>33.538</b>	<b>26.000</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-9.929	-5.180
Sonstige Steuern		-319	-126
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>23.290</b>	<b>20.694</b>
<b>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>		<b>152</b>	<b>172</b>
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>23.442</b>	<b>20.866</b>

## ANHANG

### Allgemeine Hinweise

Die CEWE Stiftung & Co. KGaA (im Folgenden: CEWE KGaA), Oldenburg ist eine börsennotierte Kommanditgesellschaft mit Sitz in Deutschland. Sie ist das Mutterunternehmen der CEWE Gruppe und operativ überwiegend in Deutschland tätig. Darüber hinaus nimmt sie zentrale Aufgaben im Interesse des Konzerns sowie seiner in- und ausländischen Gesellschaften wahr.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gem. den §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB.

Um die Klarheit der Darstellung und Aussagefähigkeit des Abschlusses zu verbessern, werden in der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen. Aus dem gleichen Grunde wurden die Angaben zu Haftungsverhältnissen (§ 251 HGB i. V. m. § 268 Abs. 7 HGB) sowie die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten der Bilanz (§ 265 Abs. 3 HGB) ebenfalls im Anhang gemacht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

### Bilanzierung und Bewertung

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses sind die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend. Die angewandten Methoden sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert. Soweit notwendig werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Herstellungskosten umfassen dabei alle direkt zurechenbaren Kosten sowie angemessene Teile der fertigungsbezogenen Gemeinkosten.

Die Vornahme der planmäßigen Abschreibungen erfolgt im Wesentlichen auf der Grundlage gruppeneinheitlicher Nutzungsdauern. Die immateriellen Vermögensgegenstände werden unverändert zum Vorjahr über eine Nutzungsdauer von 3 bis 7 Jahren abgeschrieben. Bei Gebäuden beträgt die Nutzungsdauer 25 bis 40 Jahre und 3 bis 13 Jahre bei Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Alle abnutzbaren Anlagegegenstände werden linear abgeschrieben.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungswerten von unter € 150,00 werden als sofort abzugsfähige Betriebsausgaben behandelt. Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten von € 150,00 bis zu € 410,00 werden im Jahr der Anschaffung bzw. Herstellung voll abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Altbestände (Sammelposten) werden planmäßig fortgeführt. Soweit Investitionszuschüsse vereinnahmt wurden, wird hierfür der passive Ansatz als "Sonderposten für Investitionszuschüsse" gewählt. Soweit notwendig werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Zuschreibungen gemäß § 253 Abs. 5 S. 1 HGB werden vorgenommen, wenn der Grund für eine vorherige Abschreibung entfallen ist.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten oder gegebenenfalls zu seinem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Der Ansatz des Vorratsvermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. In die Herstellungskosten werden die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie anteilige Material- und Fertigungsgemeinkosten einbezogen. Kosten der Verwaltung werden berücksichtigt, sofern sie der Produktion zuzurechnen sind. Fremdkapitalzinsen werden nicht einbezogen. Angeschaffte Gegenstände des Vorratsvermögens werden nach der Durchschnittswertmethode mit dem gewichteten Durchschnittswert bewertet. Sofern der beizulegende Wert am Bilanzstichtag niedriger ist, wird dieser angesetzt. Bestände, die aufgrund von Überalterung oder technischem Fortschritt selten verwendet werden, werden durch Gängigkeitsabschläge abgewertet. Langfristige Fertigungsaufträge liegen nicht vor.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Forderungen mit einer Fälligkeit von mehr als einem Jahr werden zum Barwert angesetzt. Risiken sind durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen worden.

Flüssige Mittel werden zum Nennwert angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwendungen für Folgejahre darstellen.

Soweit zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen Differenzen bestehen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, werden die sich daraus ergebenden Steuerbelastungen als passive latente Steuern angesetzt. Im Falle einer Steuerentlastung würde vom entsprechenden Aktivierungswahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht werden. Die Berechnung erfolgt unter Anwendung eines kombinierten Ertragsteuersatzes, der die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag umfasst.

Der Zeitwert der für Aktienprogramme ausgegebenen Aktienoptionen wird zum Ausgabezeitpunkt ratierlich über den Zeitraum zwischen Ausgabe und Fälligkeit der Kapitalrücklage zugeführt. Die Differenz zwischen Kaufpreis und Zeitwert der Aktienoptionen wird über die Laufzeit verteilt und ratierlich über den Personalaufwand der Kapitalrücklage zugeführt.

Die Gewinnrücklagen und der Bilanzgewinn sind nach dem Gesetz und Satzung gebildet und mit dem Nominalwert angesetzt.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse ist mit dem noch nicht erfolgswirksam gewordenen Anteil bewertet.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden unter Zugrundelegung versicherungsmathematischer Annahmen, die den Zeitwert von Zahlungsabflüssen (Rechnungszinsfuß) und die Wahrscheinlichkeit von Zahlungen (Annahmen über die Sterblichkeit – Richttafeln Heubeck 2005 G, Fluktuation und vorzeitige Pensionierung) nach der projizierten Einmalbeitragsmethode (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig erwartete Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Enthaltene Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst worden.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Vermögensgegenstände und Schulden werden zum Zeitpunkt der Zugangsbewertung mit dem jeweiligen Devisenkassamittelkurs bewertet. Die Folgebewertung zum Abschlussstichtag erfolgt bei einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag. Die Folgebewertung zum Abschlussstichtag bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr erfolgt unter Beachtung des Imparitätsprinzips, so dass in diesem Fall zum Abschlussstichtag bestehende Kursverluste aufwandswirksam berücksichtigt werden, Kursgewinne aber nicht.

## Erläuterungen zur Bilanz

## (1) Einzelposten des Anlagevermögens

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres für die Einzelposten des Anlagevermögens ergeben sich aus dem nachfolgenden Anlagenspiegel:

## Entwicklung des Anlagevermögens 2015

<i>Angaben in TEuro</i>	Immaterielle Vermögensgegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	Gesamt
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>37.298</b>	<b>200.518</b>	<b>91.423</b>	<b>329.239</b>
Zugänge	2.681	22.396	20.819	45.896
Abgänge	-1.117	-22.248	-3.051	-26.416
Umbuchungen	30	-30	0	0
<b>Stand am 31.12</b>	<b>38.892</b>	<b>200.636</b>	<b>109.191</b>	<b>348.719</b>
<b>Abschreibungen</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>29.652</b>	<b>140.977</b>	<b>0</b>	<b>170.629</b>
Zugänge planmäßig	2.892	15.333	0	18.225
Zugänge außerplanmäßig	127	550	3.843	4.520
Abgänge	-942	-17.326	0	-18.268
<b>Stand am 31.12</b>	<b>31.729</b>	<b>139.534</b>	<b>3.843</b>	<b>175.106</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>7.163</b>	<b>61.102</b>	<b>105.348</b>	<b>173.613</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens 2014

<i>Angaben in TEuro</i>	Immaterielle Vermögensgegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	Gesamt
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>36.425</b>	<b>194.137</b>	<b>91.739</b>	<b>322.301</b>
Zugänge	2.916	21.221	3.302	27.439
Abgänge	-1.853	-15.030	-3.618	-20.501
Umbuchungen	-190	190	0	0
<b>Stand am 31.12</b>	<b>37.298</b>	<b>200.518</b>	<b>91.423</b>	<b>329.239</b>
<b>Abschreibungen</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>28.743</b>	<b>138.313</b>	<b>409</b>	<b>167.465</b>
Zugänge planmäßig	2.767	15.195	0	17.962
Zugänge außerplanmäßig	0	0	-409	-409
Abgänge	-1.853	-12.043	0	-13.896
Umbuchungen	-5	5	0	0
Zuschreibungen	0	-493	0	-493
<b>Stand am 31.12</b>	<b>29.652</b>	<b>140.977</b>	<b>0</b>	<b>170.629</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>7.646</b>	<b>59.541</b>	<b>91.423</b>	<b>158.610</b>

## Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte 2015

<i>Angaben in TEuro</i>	Entgeltlich erworbene Software	Geschäfts- oder Firmenwert	Geleistete Anzahlungen	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>36.366</b>	<b>40</b>	<b>892</b>	<b>37.298</b>
Zugänge	2.356	0	325	2.681
Abgänge	-1.117	0	0	-1.117
Umbuchungen	922	0	-892	30
<b>Stand am 31.12</b>	<b>38.527</b>	<b>40</b>	<b>325</b>	<b>38.892</b>
<b>Abschreibungen</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>29.633</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>29.652</b>
Zugänge planmäßig	2.890	2	0	2.892
Zugänge außerplanmäßig	127	0	0	127
Abgänge	-942	0	0	-942
<b>Stand am 31.12</b>	<b>31.708</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>31.729</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>6.819</b>	<b>19</b>	<b>325</b>	<b>7.163</b>

## Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte 2014

<i>Angaben in TEuro</i>	Entgeltlich erworbene Software	Geschäfts- oder Firmenwert	Geleistete Anzahlungen	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>36.064</b>	<b>40</b>	<b>321</b>	<b>36.425</b>
Zugänge	2.103	0	813	2.916
Abgänge	-1.853	0	0	-1.853
Umbuchungen	52	0	-242	-190
<b>Stand am 31.12</b>	<b>36.366</b>	<b>40</b>	<b>892</b>	<b>37.298</b>
<b>Abschreibungen</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>28.727</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>28.743</b>
Zugänge planmäßig	2.764	3	0	2.767
Abgänge	-1.853	0	0	-1.853
Umbuchungen, Umgliederungen	-5	0	0	-5
<b>Stand am 31.12</b>	<b>29.633</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>29.652</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>6.733</b>	<b>21</b>	<b>892</b>	<b>7.646</b>



## Entwicklung der Sachanlagen 2015

<i>Angaben in TEuro</i>	Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
<b>Stand am 01.01</b>	<b>46.743</b>	<b>113.080</b>	<b>38.091</b>	<b>2.604</b>	<b>200.518</b>
Zugänge	2.829	14.483	3.876	1.208	22.396
Abgänge	-85	-17.721	-4.442	0	-22.248
Umbuchungen	-56	1.775	198	-1.947	-30
<b>Stand am 31.12</b>	<b>49.431</b>	<b>111.617</b>	<b>37.723</b>	<b>1.865</b>	<b>200.636</b>
<b>Abschreibungen</b>					
<b>Stand am 01.01</b>	<b>29.099</b>	<b>82.589</b>	<b>29.289</b>	<b>0</b>	<b>140.977</b>
Zugänge planmäßig	1.050	10.178	4.105	0	15.333
Zugänge außerplanmäßig	0	550	0	0	550
Abgänge	-65	-13.539	-3.722	0	-17.326
Umbuchungen, Umgliederungen	-6	6	0	0	0
<b>Stand am 31.12</b>	<b>30.078</b>	<b>79.784</b>	<b>29.672</b>	<b>0</b>	<b>139.534</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>19.353</b>	<b>31.833</b>	<b>8.051</b>	<b>1.865</b>	<b>61.102</b>

## Entwicklung der Sachanlagen 2014

<i>Angaben in TEuro</i>	Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
<b>Stand am 01.01</b>	<b>44.765</b>	<b>111.266</b>	<b>37.121</b>	<b>985</b>	<b>194.137</b>
Zugänge	1.958	13.145	4.153	1.965	21.221
Abgänge	0	-11.726	-3.304	0	-15.030
Umbuchungen	20	395	121	-346	190
<b>Stand am 31.12</b>	<b>46.743</b>	<b>113.080</b>	<b>38.091</b>	<b>2.604</b>	<b>200.518</b>
<b>Abschreibungen</b>					
<b>Stand am 01.01</b>	<b>28.649</b>	<b>81.610</b>	<b>28.054</b>	<b>0</b>	<b>138.313</b>
Zugänge planmäßig	927	10.007	4.261	0	15.195
Abgänge	0	-9.017	-3.026	0	-12.043
Umbuchungen	0	5	0	0	5
Zuschreibungen	-477	-16	0	0	-493
<b>Stand am 31.12</b>	<b>29.099</b>	<b>82.589</b>	<b>29.289</b>	<b>0</b>	<b>140.977</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>17.644</b>	<b>30.491</b>	<b>8.802</b>	<b>2.604</b>	<b>59.541</b>

## Entwicklung der Finanzanlagen 2015

<i>Angaben in TEuro</i>	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	sonstige Ausleihungen	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
<b>Stand am 01.01</b>	<b>82.123</b>	<b>6.175</b>	<b>2.904</b>	<b>221</b>	<b>91.423</b>
Zugänge	13.310	4.824	2.676	9	20.819
Abgänge	-960	-2.091	0	0	-3.051
Umbuchungen	1.517	0	-1.517	0	0
<b>Stand am 31.12</b>	<b>95.990</b>	<b>8.908</b>	<b>4.063</b>	<b>230</b>	<b>109.191</b>
<b>Abschreibungen</b>					
<b>Stand am 01.01</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zugänge außerplanmäßig	2.326	1.367	150	0	3.843
<b>Stand am 31.12</b>	<b>2.326</b>	<b>1.367</b>	<b>150</b>	<b>0</b>	<b>3.843</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>93.664</b>	<b>7.541</b>	<b>3.913</b>	<b>230</b>	<b>105.348</b>

## Entwicklung der Finanzanlagen 2014

<i>Angaben in TEuro</i>	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	sonstige Ausleihungen	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
<b>Stand am 01.01</b>	<b>80.831</b>	<b>9.793</b>	<b>909</b>	<b>206</b>	<b>91.739</b>
Zugänge	1.292	0	1.995	15	3.302
Abgänge	0	-3.618	0	0	-3.618
Umbuchungen, Umgliederungen	0	0	0	0	0
<b>Stand am 31.12</b>	<b>82.123</b>	<b>6.175</b>	<b>2.904</b>	<b>221</b>	<b>91.423</b>
<b>Abschreibungen</b>					
<b>Stand am 01.01</b>	<b>0</b>	<b>409</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>409</b>
Zugänge außerplanmäßig	0	-409	0	0	-409
<b>Stand am 31.12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>82.123</b>	<b>6.175</b>	<b>2.904</b>	<b>221</b>	<b>91.423</b>

## (2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

<i>Angaben in TEuro</i>	<b>31.12.2015</b>	davon mit einer Restlaufzeit von <b>mehr als einem Jahr</b>	<b>31.12.2014</b>	davon mit einer Restlaufzeit von <b>mehr als einem Jahr</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65.044	0	56.983	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	125.237	0	112.796	0
Sonstige Vermögensgegenstände	6.540	0	8.740	1.071
<b>Gesamt</b>	<b>196.821</b>	<b>0</b>	<b>178.519</b>	<b>1.071</b>

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 13.914 TEuro (Vorjahr: 14.596 TEuro) sowie sonstige Forderungen in Höhe von 111.323 TEuro (Vorjahr: 98.200 TEuro). Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen insbesondere Umsatzsteuererstattungsansprüche sowie Forderungen gegen die Unterstützungskasse aufgrund der auf diese übertragenen Pensionsverpflichtungen.

## (3) Ausgegebenes Kapital

Das ausgegebene Kapital setzt sich aus dem gezeichneten Kapital zusammen, das um die auf die eigenen Anteile entfallenden Nennwerte gemindert wurde.

Die persönlich haftende Gesellschafterin wird ermächtigt, das Grundkapital bis zum 3. Juni 2019 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bareinlagen und / oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt Euro 9.620.026,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2014).

Das Grundkapital beträgt 19.240.052,00 Euro in Form von 7.400.020 Inhaberaktien mit voller Gewinnanteilberechtigung für das Geschäftsjahr 2015.

Jede Inhaberaktie der CEWE Stiftung & Co. KGaA gewährt eine Stimme. Die Gesamtzahl der Stimmrechte beträgt 7.400.020.

Das gezeichnete Kapital der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, setzt sich aus folgenden Aktiengattungen zusammen:

Aktienart	ISIN	Aktienform	Anzahl der Gattung	Anteil am		Rechte und Pflichten
				Gezeichneten Kapital in Euro	Gezeichneten Kapital in %	
Inhaberaktien	DE 0005403901	Stückaktien	7.400.020	19.240.052,00	100,0	- die Aktien sind voll stimm- und dividendenberechtigt, soweit nicht zwingende Regelungen des Aktiengesetzes dagegen sprechen (z.B. Aktien als eigenen Anteile der Gesellschaft)
			<b>7.400.020</b>	<b>19.240.052,00</b>	<b>100,0</b>	

Der Nennbetrag der eigenen Anteile wird vom gezeichneten Kapital abgesetzt. Der Nennbetrag der eigenen Anteile beträgt zum Abschlussstichtag, bei 131.246 eigenen Aktien, 341 TEuro.

Die Summe des ausgegebenen Kapitals beträgt zum Abschlussstichtag 18.899 TEuro.

#### Angaben gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) hat jeder Aktionär, der die Schwellen von 3, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 50 oder 75 Prozent der Stimmrechte eines börsennotierten Unternehmens erreicht, überschreitet oder unterschreitet, dies dem Unternehmen und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vier Handelstagen, mitzuteilen. Der Gesellschaft wurde das Bestehen folgender Beteiligungen mitgeteilt (die entsprechenden Prozent- und Aktienzahlen beziehen sich auf das zum Zeitpunkt der jeweiligen Meldung vorhandene Grundkapital; die Anzahl der Aktien ist der letzten Stimmrechtsmitteilung an die CEWE Stiftung & Co. KGaA entnommen und kann daher zwischenzeitlich überholt sein; wegen der gesetzlichen Vorschriften über die Zurechnung von Stimmrechten, zum Beispiel von Stimmrechten, die einem Tochterunternehmen des Meldepflichtigen gehören, kann es zu Mehrfachmeldungen kommen):

Die M2 Group Partners, L.L.C., New York, Vereinigte Staaten von Amerika, teilte uns mit, dass sie am 31. Dezember 2006 die Schwelle von 10 % der Stimmrechte an der CeWe Color Holding AG unterschritten hat. M2 Group Partners, L.L.C., zeigte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG an, dass der Stimmrechtsanteil der M2 Group Partners, L.L.C., an der CeWe Color Holding AG nunmehr 8,97 % beträgt. Dies entspricht 662.181 Stimmrechten, die M2 Group Partners, L.L.C., in vollem Umfang gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen sind, weil diese Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG von der M2 Special Opportunities Master, L.P., gehalten werden, deren General Partner M2 Group Partners, L.L.C., ist.

David Marcus, Vereinigte Staaten von Amerika, teilte uns mit, dass er am 31. Dezember 2006 die Schwelle von 10 % der Stimmrechte an der CeWe Color Holding AG unterschritten hat. David Marcus zeigte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG an, dass sein Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG nunmehr 8,97 % beträgt. Dies entspricht 662.181 Stimmrechten, die ihm gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs. 1 Satz 2 WpHG in vollem Umfang zuzurechnen sind, weil diese Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG von der M2 Special Opportunities Master, L.P., gehalten und von der M2 Capital Management, L.P., in eigenem Ermessen ausgeübt werden können, die eine Tochtergesellschaft der M2 Capital Management, L.L.C. ist, an der David Marcus alle Anteile hält.

Die M2 Capital Management, L.L.C., New York, Vereinigte Staaten von Amerika, teilte uns mit, dass sie am 31. Dezember 2006 die Schwelle von 10 % der Stimmrechte an der CeWe Color Holding AG unterschritten hat. M2 Capital Management, L.L.C., zeigte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG an, dass der Stimmrechtsanteil der M2 Capital Management, L.L.C., an der CeWe Color Holding AG nunmehr 8,97 % beträgt. Dies entspricht 662.181 Stimmrechten die M2 Capital Management, L.L.C., in vollem Umfang gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen sind, weil diese Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG von der M2 Special Opportunities Master, L.P., gehalten und von deren Tochtergesellschaft M2 Capital Management, L.P., in eigenem Ermessen ausgeübt werden können.

M2 Capital Management, L.P., New York, Vereinigte Staaten von Amerika, teilte uns mit, dass sie am 2. Februar 2007 die Schwelle von 10 % der Stimmrechte an der CeWe Color Holding AG überschritten hat. M2 Capital Management, L.P., zeigte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG an, dass der Stimmrechtsanteil der M2 Capital Management, L.P., an der CeWe Color Holding AG nunmehr 10,29 % beträgt. Dies entspricht 759.790 Stimmrechten, die M2 Capital Management, L.P., in vollem Umfang gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen sind. Hiervon sind M2 Capital Management, L.P., 694.914 Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen, weil M2 Capital Management, L.P., die Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG für die M2 Special Opportunities Master, L.P., in eigenem Ermessen ausüben kann. Weitere 64.876 Stimmrechte sind der M2 Capital Management, L.P., gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen, weil M2 Capital Management, L.P., Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG für die Pierce Diversified Strategy Master Fund L.L.C. Series MME in eigenem Ermessen ausüben kann.

M2 Capital Management, L.L.C., New York, Vereinigte Staaten von Amerika, teilte uns mit, dass sie am 2. Februar 2007 die Schwelle von 10 % der Stimmrechte an der CeWe Color Holding AG überschritten hat. M2 Capital Management, L.L.C., zeigte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG an, dass der Stimmrechtsanteil der M2 Capital Management, L.L.C., an der CeWe Color Holding AG nunmehr 10,29 % beträgt. Dies entspricht 759.790 Stimmrechten, die M2 Capital Management, L.L.C., in vollem Umfang gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen sind. Hiervon sind M2 Capital Management, L.L.C., 694.914 Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen, weil diese Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG von der M2 Special Opportunities Master, L.P., gehalten werden und von deren Tochtergesellschaft M2 Capital Management, L.P. in eigenem Ermessen ausgeübt werden können. Weitere 64.876 Stimmrechte sind der M2 Capital Management, L.L.C., gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen, weil diese Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG von der Pierce Diversified Strategy Master Fund L.L.C. Series MME gehalten und von deren Tochtergesellschaft M2 Capital Management, L.P. in eigenem Ermessen ausgeübt werden können.

David Marcus, Vereinigte Staaten von Amerika, teilte uns mit, dass er am 2. Februar 2007 die Schwelle von 10 % der Stimmrechte an der CeWe Color Holding AG überschritten hat. David Marcus zeigt uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG an, dass der Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG nunmehr 10,29 % beträgt. Dies entspricht 759.790 Stimmrechten, die David Marcus in vollem Umfang gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen sind. Hiervon sind David Marcus 694.914 Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen, weil diese Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG von der M2 Special Opportunities Master, L.P. gehalten und von der M2 Capital Management, L.P. in eigenem Ermessen ausgeübt werden können, die eine Tochtergesellschaft der M2 Capital Management, L.L.C. ist, an der David Marcus wiederum alle Anteile hält. Weitere 64.876 Stimmrechte sind David Marcus gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen, weil diese Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG von der Pierce Diversified Strategy Master Fund L.L.C. Series MME gehalten und von der M2 Capital Management, L.P. in eigenem Ermessen ausgeübt werden können, die eine Tochtergesellschaft der M2 Capital Management, L.L.C. ist, an der David Marcus wiederum alle Anteile hält.

Credit Suisse Equity Fund Management Company, eine in Luxemburg gegründete Aktiengesellschaft auf unbestimmte Zeit, mit Sitz in Luxemburg, deren einziger Zweck in der Verwaltung der einzelnen Subfonds des Credit Suisse Equity Fund (Lux) besteht, teile uns mit, dass gemäß § 21 (1) WpHG, der Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, am 29. Januar 2007, die Schwelle von 5 % unterschritten hat und nun 4,15 % beträgt.

Die Erbengemeinschaft Neumüller, bestehend aus den Miterben Alexander Neumüller, Deutschland und Caroline Neumüller, Deutschland hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt (in Korrektur zur Mitteilung nach § 21 Abs. 1 WpHG vom 19.01.2007), dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 31.12.2006 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % überschritten hat und zu diesem Tag 27,10 % (2.000.001 Stimmrechte) beträgt. Diese Stimmrechte stehen den vorgenannten Mitgliedern der Erbengemeinschaft Neumüller jeweils in voller Höhe gesamthänderisch zu.

Herr Otto Korte, Deutschland und Herr Helmut Hartig, Deutschland haben uns in ihrer Funktion als Testamentsvollstrecker nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt (in Korrektur zur Mitteilung nach § 21 WpHG vom 19.01.2007), dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 31.12.2006 die Schwellenwerte von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % überschritten hat und zu diesem Tag 27,10 % (2.000.001 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihnen jeweils 27,10 % (2.000.001 Stimmrechte) über die Erbengemeinschaft Neumüller bestehend aus den Miterben Alexander Neumüller und Caroline Neumüller nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

K Capital Partners, LLC, Boston, USA, teilte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass der Stimmrechtsanteil von K Capital Partners an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, durch die Erhöhung des Grundkapitals auf EURO 19.188.052 und die Ausgabe von 1.980.000 Aktien an Dritte am 31. Dezember 2006 die Schwelle von 10 % unterschritten hat und nun 7,594 % beträgt. Dies entspricht 560.462 Stimmen. Davon sind K Capital Partners 7,594 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Der Stimmrechtsanteil der Credit Suisse Group, Paradeplatz 8, 8070 Zürich, Schweiz, und der Credit Suisse, Paradeplatz 8, 8001 Zürich, Schweiz, hat per 31.12.2006 im Zuge der Durchführung einer bedingten Kapitalerhöhung der CeWe Color Holding AG die Schwelle von 5 % unterschritten und betrug an diesem Tag 4,40 % (324.777 Stimmrechte), wobei sich die Zurechnung dieses Stimmrechtsanteils in Höhe von 3,63 % (267.777 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und in der Höhe von 0,77 % (57.000 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG ergibt. Die Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG ergibt sich über die Aktien der Credit Suisse Asset Management LLC, Eleven Madison Avenue, 24th floor, New York, NY 10010. Die Kette der kontrollierten Unternehmen lautet wie folgt (beginnend mit der untersten Gesellschaft): Credit Suisse Securities (Europe) Limited, Credit Suisse Investment Holdings (UK), Credit Suisse Investments (UK), Credit Suisse (International) Holding AG, Credit Suisse und Credit Suisse Group. Die in der Kette unterhalb der Credit Suisse stehenden Unternehmen haben das Unterschreiten der 5 % Schwelle bereits am 3. August 2006 gemeldet. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass ihr Stimmrechtsanteil per 31.12.2006 nur noch 3,62 % beträgt.

Der Stimmrechtsanteil der Credit Suisse Securities (Europe) Limited, One Cabot Square, London, E14 4OJ, England, an der CeWe Color Holding AG hat am 30. März 2007 die Schwelle von 3 % unterschritten und betrug an diesem Tag 0,00 % (0 Stimmrechte).

Durch das vorstehend gemeldete Unterschreiten der 3 % Schwelle durch die Credit Suisse Securities (Europe) Limited ist auch der Stimmrechtsanteil der mit ihr verbundenen Unternehmen, der Credit Suisse (International) Holding AG, Bahnhofstraße 17, 6300 Zug, Schweiz, der Credit Suisse Investments (UK), One Cabot Square, London E14 4OJ, England, und der Credit Suisse Investment Holdings (UK), One Cabot Square, London E14 4OJ, England, an der CeWe Color Holding AG am 30. März 2007 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 0,00 % (0 Stimmrechte) betrug. Dieser Stimmrechtsanteil ist den in diesem Absatz genannten Gesellschaften jeweils nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG voll zuzurechnen. Der Stimmrechtsanteil der Credit Suisse Group, Paradeplatz 8, 8070 Zürich, Schweiz, und der Credit Suisse, Paradeplatz 8, 8001 Zürich, Schweiz, hat per 30. März 2007 die Schwelle von 3 % ebenfalls unterschritten und betrug an diesem Tag 0,775 % (57.250 Stimmrechte), wobei sich die Zurechnung des Stimmrechtsanteils von 0,003 % (250 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und 0,772 % (57.000 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG ergibt. Die Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG ergibt sich über die Aktien der Credit Suisse Asset Management LLC, Eleven Madison Avenue, 24th floor, New York, NY 10010. Die Kette der kontrollierenden Unternehmen lautet wie folgt (beginnend mit der untersten Gesellschaft): Credit Suisse Securities (Europe) Ltd., Credit Suisse Investment Holdings (UK), Credit Suisse Investments (UK), Credit Suisse (International) Holding AG, Credit Suisse und Credit Suisse Group.

Die nachstehend genannten Gesellschaften und Personen (zusammen die 'Meldepflichtigen') teilten uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass die Stimmrechtsanteile der Meldepflichtigen an der CeWe Color Holding AG, Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg, Deutschland (nachstehend die 'Gesellschaft'), am 30. März 2007 die jeweils nachstehend genannten Schwellen überschritten haben und den Meldepflichtigen am 30. März 2007 die jeweils nachstehend genannten Stimmrechtsanteile an der Gesellschaft gehörten oder zuzurechnen waren.

Die Seneca Capital International, Ltd., New York, USA, teilt gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG mit, dass ihr Stimmrechtsanteil die Schwelle von 3 % überschritten hat und nunmehr 3,90 % beträgt. Dies entspricht 288.109 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft, welche die Seneca Capital International Ltd. hält.

Die Seneca Capital Investments, LP, New York, USA, teilt gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG mit, dass ihr Stimmrechtsanteil die Schwelle von 3 % überschritten hat und nunmehr 3,90 % beträgt. Dies entspricht 288.109 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft, die ihr gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet werden, da sie die Stimmrechte aus den von der Seneca Capital International Ltd. gehaltenen Aktien nach eigenem Ermessen ausüben kann.

Die Seneca Capital Investments LLC, New York, USA, teilt gemäß § 21 Abs. 1 i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG mit, dass ihr Stimmrechtsanteil die Schwelle von 3 % überschritten hat und nunmehr 4,18 % beträgt. Dies entspricht 308.309 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft, von denen Seneca Capital Investments LLC 288.109 (entspricht 3,9 %) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen sind. Dabei werden der Seneca Capital Investments LLC die Stimmrechte aus den von der Seneca Capital International, Ltd. gehaltenen Aktien über die Seneca Capital Investments, LP zugerechnet. Weitere 20.200 Stimmrechte aus Aktien der Gesellschaft (entspricht 0,27 %) sind der Seneca Capital Investments LLC gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Herr Douglas A. Hirsch, New York, USA, teilt gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6, Abs. 1 Satz 2 sowie § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG mit, dass sein Stimmrechtsanteil die Schwellen von 3 % und 5 % überschritten hat und nunmehr 6,18 % beträgt. Dies entspricht 456.409 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft. Davon sind Herrn Douglas A. Hirsch 308.309 Stimmrechte (entspricht 4,18 %) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen. Dabei werden ihm die Stimmrechte aus den von der Seneca Capital International, Ltd. gehaltenen Aktien über die Seneca Capital Investments, LP und die Seneca Capital Investments LLC zugerechnet. Weitere 148.100 Stimmrechte aus Aktien der Gesellschaft (entspricht 2,01 %) sind Herrn Douglas A. Hirsch nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen, da 148.100 Aktien der Gesellschaft verschiedenen Tochtergesellschaften von Herrn Douglas A. Hirsch gehören.

Die nachstehend genannten Gesellschaften und Personen (zusammen die 'Meldepflichtigen') teilten uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass die Stimmrechtsanteile der Meldepflichtigen an der CeWe Color Holding AG, Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg, Deutschland (nachstehend die 'Gesellschaft'), am 2. April 2007 die jeweils nachstehend genannten Schwellen unterschritten haben und den Meldepflichtigen am 2. April 2007 die jeweils nachstehend genannten Stimmrechtsanteile an der Gesellschaft gehörten oder zuzurechnen waren.

Die Seneca Capital International, Ltd., New York, USA, teilt gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG mit, dass ihr Stimmrechtsanteil die Schwelle von 3 % unterschritten hat und nunmehr 1,92 % beträgt. Dies entspricht 141.509 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft, welche die Seneca Capital International Ltd. hält.

Die Seneca Capital Investments, LP, New York, USA, teilt gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG mit, dass ihr Stimmrechtsanteil die Schwelle von 3 % unterschritten hat und nunmehr 1,92 % beträgt. Dies entspricht 141.509 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft, die ihr gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet werden.

Die Seneca Capital Investments LLC, New York, USA, teilt gemäß § 21 Abs. 1 i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG mit, dass ihr Stimmrechtsanteil die Schwelle von 3 % unterschritten hat und nunmehr 2,05 % beträgt. Dies entspricht 151.209 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft, von denen Seneca Capital Investments LLC 141.509 (entspricht 1,92 %) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen sind. Weitere 9.700 Stimmrechte (entspricht 0,13 %) aus Aktien der Gesellschaft sind der Seneca Capital Investments LLC gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Herr Douglas A. Hirsch, New York, USA, teilt gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6, Abs. 1 Satz 2 sowie § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG mit, dass sein Stimmrechtsanteil die Schwelle von 5 % unterschritten hat und nunmehr 3,04 % beträgt. Dies entspricht 224.409 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft. Davon sind Herrn Douglas A. Hirsch 151.209 (entspricht 2,05 %) Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen. Weitere 73.200 Stimmrechte (entspricht 0,99 %) aus Aktien der Gesellschaft sind Herrn Douglas A. Hirsch nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

K Capital Structure Arbitrage Offshore LP, Boston, USA teilte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass der Stimmrechtsanteil von K Capital Structure Arbitrage Offshore LP, Boston, USA an der CeWe Color Holding AG (WKN 450390), Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg, Deutschland,

1. am 22. März 2006 die Schwelle von 5 % überschritten hat und 6,06 % betrug. Dies entspricht 363.887 Stimmen.
2. am 14. Juni 2006 die Schwelle von 10 % überschritten hat und 10,25 % betrug. Dies entspricht 614.872 Stimmen.
3. am 27. September 2006 die Schwelle von 10 % unterschritten hat und 9,19 % betrug. Dies entspricht 496.133 Stimmen.
4. am 7. Dezember 2006 die Schwelle von 10 % überschritten hat und 10,38 % betrug. Dies entspricht 560.462 Stimmen.
5. durch die Erhöhung des Grundkapitals auf EUR 19.188.052 und die Ausgabe von 1.980.000 Aktien an Dritte am 31. Dezember 2006 die Schwelle von 10 % unterschritten hat und 7,594 % betrug. Dies entspricht 560.462 Stimmen.

Die vorstehend genannten Stimmrechtsanteile sind K Capital Partners, LLC, Boston, USA ('K Capital Partners') nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen und bereits durch die von K Capital Partners abgegebene Stimmrechtsmitteilung vom 2. April 2007, die von der CeWe Color Holding AG am 5. April 2007 veröffentlicht wurde, erfasst (in der vorgenannten Stimmrechtsmitteilung wurde nach bisheriger - nunmehr geänderter - Rechtsauffassung auf § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG als Zurechnungsnorm abgestellt). DGAP 18.04.2007

Die Sparinvest Holding A/S, Tastrup, Dänemark, teilte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass am 13. April 2007 der Stimmrechtsanteil der Sparinvest Holding A/S, Tastrup, Dänemark an der CeWe Color Holding AG, Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg die Schwelle von 3 % überschritten hat und 4,03 % betrug (297.542 Stimmen). 4,03 % dieser Stimmrechte (297.542 Aktien) sind der Sparinvest Holding A/S gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 und 3 WpHG zuzurechnen.

Der Stimmrechtsanteil der Credit Suisse Securities (Europe) Limited, One Cabot Square, London, E14 4QJ, England, an der CeWe Color Holding AG hat am 23.04.2007 die Schwelle von 3 % überschritten und betrug an diesem Tag 3,02 % (223.230 Stimmrechte). Durch das vorstehend gemeldete Überschreiten der 3 % Schwelle durch die Credit Suisse Securities (Europe) Limited, teilen wir Ihnen ferner mit, dass auch der Stimmrechtsanteil der mit ihr verbundenen Unternehmen, der Credit Suisse (International) Holding AG, Bahnhofstraße 17, 6300 Zug, Schweiz, der Credit Suisse Investments (UK), One Cabot Square, London E14 4QJ, England, und der Credit Suisse Investment Holdings (UK), One Cabot Square, London E14 4QJ, England, an der CeWe Color Holding AG am 23.04.2007 die Schwelle von 3 % überschritten hat und an diesem Tag 3,02 % (223.230 Stimmrechte) betrug. Dieser Stimmrechtsanteil ist den in diesem Absatz genannten Gesellschaften jeweils nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG voll zuzurechnen. Der Stimmrechtsanteil der Credit Suisse Group, Paradeplatz 8, 8001 Zürich, Schweiz, und der Credit Suisse, Paradeplatz 8, 8001 Zürich, Schweiz, hat per 23.04.2007 ebenfalls die Schwelle von 3 % überschritten und betrug an diesem Tag 3,80 % (280.230 Stimmrechte), wobei sich die Zurechnung des Stimmrechtsanteils in der Höhe von 3,02 % (223.230 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und die Zurechnung des Stimmrechtsanteils in der Höhe 0,77 % (57.000 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG ergibt. Die Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG ergibt sich über die Aktien der Credit

Suisse Asset Management LLC, Eleven Madison Avenue, 24th floor, New York, NY 10010. Die Kette der kontrollierenden Unternehmen lautet wie folgt (beginnend mit der untersten Gesellschaft): Credit Suisse Securities (Europe) Ltd., Credit Suisse Investment Holdings (UK), Credit Suisse Investments (UK), Credit Suisse (International) Holding AG, Credit Suisse und Credit Suisse Group.

Herr Douglas A. Hirsch, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 30.04.2007 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 23.04.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0,00% (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt.

Die Credit Suisse Equity Fund Management Company, Luxemburg, Luxemburg teilte uns gemäß § 21 (1) WpHG am 02. Mai 2007 folgende Korrekturmeldung mit: Die Credit Suisse Equity Fund Management Company, eine in Luxemburg gegründete Aktiengesellschaft auf unbestimmte Zeit, mit Sitz in Luxemburg, deren einziger Zweck in der Verwaltung der einzelnen Subfonds des Credit Suisse Equity Fund (Lux) besteht, teilte uns korrigierend mit, dass gemäß § 21 (1) WpHG, der Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, am 31. Dezember 2006, die Schwelle von 5 % unterschritten hat und 4,13 % betrug. Dies entspricht 304.815 Aktien.

Die Luma Holdings Corporate Ltd., Road Town, Tortola, British Virgin Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 07.08.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 31.07.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 1,76% (das entspricht 130000 Stimmrechten) beträgt. 1,76% der Stimmrechte (das entspricht 130000 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG von der Standard Capital Partners N.V., Willemstad, Curacao, Netherlands Antilles zuzurechnen.

Die Standard Capital Partners N.V., Willemstad, Curacao, Netherlands Antilles hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 07.08.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 31.07.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 1,76% (das entspricht 130000 Stimmrechten) beträgt. 1,76% der Stimmrechte (das entspricht 130000 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG von der Rhine Alpha, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands zuzurechnen.

Die Rhine Alpha, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 07.08.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 31.07.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 1,76% (das entspricht 130000 Stimmrechten) beträgt.

Zur Vervollständigung der Meldekette Rhine Alpha / Standard Capital Partners N.V. / Luma Holdings Corporate Ltd. hat uns Rhine Alpha, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 07.08.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 29.01.2007 durch Aktien die Schwelle von 5% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 4,34% (das entspricht 320000 Stimmrechten) beträgt.

Korrektur zur Veröffentlichung gemäß § 26 Abs. 1 WpHG Die Luma Holdings Corporate Ltd., Road Town, Tortola, British Virgin Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 07.08.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 31.07.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 1,76% (das entspricht 130000 Stimmrechten) beträgt. 1,76% der Stimmrechte (das entspricht 130000 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 und Satz 2 WpHG über Standard Capital Partners N.V., Willemstad, Curacao, Netherlands Antilles von Rhine Alpha, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands zuzurechnen.

Die Credit Suisse Equity Fund Management Company, Luxembourg hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 27.08.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 15.08.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,07% (das entspricht 152500 Stimmrechten) beträgt.

Die K Capital Partners LLC, Boston, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 13.11.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 07.11.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,96% (das entspricht 218321 Stimmrechten) beträgt. 2,96% der Stimmrechte (das entspricht 218321 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG von der K Capital Structure Arbitrage Offshore LP zuzurechnen.

Die K Capital Structure Arbitrage Offshore LP, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 13.11.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 07.11.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,96% (das entspricht 218321 Stimmrechten) beträgt.

Die MarCap Overseas Master Fund, L.P., George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 27.03.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 20.03.2008 durch Aktien die Schwelle von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0% (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt.

Die MarCap Group Partners, L.L.C., Summit, NJ, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 27.03.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 20.03.2008 durch Aktien die Schwelle von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0% (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt. 0% der Stimmrechte (das entspricht 0 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Die MarCap Investors, L.P., Summit, NJ, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 27.03.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 20.03.2008 durch Aktien die Schwelle von 10%, 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0% (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt. 0% der Stimmrechte (das entspricht 0 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Die MarCap Investors, L.L.C., Summit, NJ, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 27.03.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 20.03.2008 durch Aktien die Schwelle von 10%, 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0% (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt. 0% der Stimmrechte (das entspricht 0 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 i.V.m. Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Herr David Marcus, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 27.03.2008 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 20.03.2008 durch Aktien die Schwelle von 10%, 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0% (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt. 0% der Stimmrechte (das entspricht 0 Stimmrechten) sind Herrn Marcus gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 i.V.m. Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Die UBS AG, Zürich, Schweiz hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 02.04.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 27.03.2008 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 4,86% (das entspricht 358643 Stimmrechten) beträgt. 0,37% der Stimmrechte (das entspricht 27422 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Die Credit Suisse teilte uns am 27.06.2008 gemäß §§ 21 Abs. 1 und 24 WpHG im eigenen Namen und im Namen und Auftrag der nachfolgend benannten Gesellschaften folgendes mit:

1. Der Stimmrechtsanteil der Credit Suisse Securities (Europe) Limited, London, England, an der CeWe Color Holding AG (ISIN DE 0005403901) hat am 23.06.2008 die Schwelle von 3% unterschritten und betrug an diesem Tag 2,987% (220.409) Stimmen.
2. Durch das vorstehend gemeldete Unterschreiten der 3% Schwelle durch die Credit Suisse Securities (Europe) Limited, London, England, hat auch der Stimmrechtsanteil der mit ihr verbundenen Unternehmen, der Credit Suisse (International) Holding AG, Zug, Schweiz, der Credit Suisse Investments (UK), London, England, und der Credit Suisse Investment Holdings (UK), London, England, an der CeWe Color Holding AG (ISIN DE 0005403901) am 23.06.2008 die Schwelle von 3% unterschritten und betrug an diesem Tag 2,987% (220.409 Stimmrechte). Dieser Stimmrechtsanteil ist den in diesem Absatz genannten Gesellschaften jeweils nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG voll zuzurechnen.
3. Ferner hat der Stimmrechtsanteil der Credit Suisse, Zürich, Schweiz, und der Credit Suisse Group, Zürich, Schweiz, an der CeWe Color Holding AG (ISIN DE 0005403901) am 23.06.2008 ebenfalls die Schwelle von 3% unterschritten und betrug an diesem Tag 2,990% (220.659 Stimmrechte). Dieser Stimmrechtsanteil ist den in diesem Absatz genannten Gesellschaften jeweils nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG voll zuzurechnen.
4. Die Kette der kontrollierenden Unternehmen lautet wie folgt (beginnend mit der untersten Gesellschaft): Credit Suisse Securities (Europe) Limited, Credit Suisse Investment Holdings (UK), Credit Suisse Investments (UK), Credit Suisse (International) Holding AG, Credit Suisse und Credit Suisse Group.



Die Erbgemeinschaft nach Herrn Senator h.c. Heinz Neumüller ist weiterhin größter institutioneller Investor der CeWe Color Holding AG (siehe hierzu letzte Stimmrechtsmitteilung, veröffentlicht am 28.03.2007). Sie hat ihre Aktien auf die ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG umgeschichtet, deren geschäftsführende Gesellschafterin die Neumüller Beteiligungsgesellschaft mbH ist. Uns ist deshalb folgende Mitteilung zugegangen: Die ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Oldenburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 03.07.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 16.06.2008 durch Aktien die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20% und 25% der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 27,37% (das entspricht 2020001 Stimmrechten) beträgt.

Die Erbgemeinschaft nach Herrn Senator h.c. Heinz Neumüller ist weiterhin größter institutioneller Investor der CeWe Color Holding AG (siehe hierzu letzte Stimmrechtsmitteilung, veröffentlicht am 28.03.2007). Sie hat ihre Aktien auf die ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG umgeschichtet, deren geschäftsführende Gesellschafterin die Neumüller Beteiligungsgesellschaft mbH ist. Uns ist deshalb folgende Mitteilung zugegangen: Die Neumüller Beteiligungsgesellschaft mbH, Oldenburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 03.07.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 16.06.2008 durch Aktien die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20% und 25% der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 27,37% (das entspricht 2020001 Stimmrechten) beträgt. 27,37% der Stimmrechte (das entspricht 2020001 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG von der ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG zuzurechnen.

Die Financiere de L'Echiquier, Paris, Frankreich hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 06.11.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 31.10.2008 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,7326% (das entspricht 201670 Stimmrechten) beträgt. 0,0226% der Stimmrechte (das entspricht 1670 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Die Rhine Alpha, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 18.02.2009 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 02.05.2006 durch Aktien die Schwelle von 5% der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 5,014% (das entspricht 370000 Stimmrechten) beträgt. Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine Nachholung einer Stimmrechtsmitteilung von Rhine Alpha aus dem Jahr 2006. Mit der letzten uns vorliegenden Stimmrechtsmitteilung vom 07.08.2007 meldete Rhine Alpha eine Unterschreitung der 3% Meldeschwelle.

Frau Dr. Annette Jacobs, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 08.05.2009 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 09.12.2008 die Schwelle von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0% (das entspricht 0 Stimmrechten) betrug.

Die Joh. Jacobs GmbH & Co. KG, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15.05.2009 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 09.12.2008 die Schwelle von 3% und 5% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 6,52% (das entspricht 481542 Stimmrechten) betrug. Davon sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG sämtliche Stimmrechte von folgender kontrollierten Gesellschaft zuzurechnen: Sentosa Beteiligungs GmbH

Die Jacobs GmbH, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15.05.2009 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 09.12.2008 die Schwelle von 3% und 5% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 6,52% (das entspricht 481542 Stimmrechten) betrug. Davon sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG sämtliche Stimmrechte von folgenden kontrollierten Gesellschaften zuzurechnen: Joh. Jacobs GmbH & Co. KG (Muttergesellschaft der Sentosa Beteiligungs GmbH), Sentosa Beteiligungs GmbH

Die Lincoln Vale European Partners Master Fund, L.P., George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 01.04.2010 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,98% (das entspricht 219987 Stimmrechten) betragen hat.

Die Lincoln Vale European Partners GP LLC, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 01.04.2010 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,98% (das entspricht 219987 Stimmrechten) betragen hat. 2,98% der Stimmrechte (das entspricht 219987 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Die WYSER-PRATTE EUROVALUE FUND, LTD., George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 11.10.2010 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 08.10.2010 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 1,50% (das entspricht 110506 Stimmrechten) beträgt.

Die Wyser-Pratte Management Co., Inc., New York, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 11.10.2010 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 11.10.2010 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 1,05% (das entspricht 77766 Stimmrechten) beträgt. Diese Stimmrechte sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Herr Guy P. Wyser-Pratte, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 11.10.2010 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 11.10.2010 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 1,05% (das entspricht 77766 Stimmrechten) beträgt. Diese Stimmrechte sind Herrn Guy P. Wyser-Pratte gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Die Sparinvest Fondsmæglerselskab A/S, Taastrup, Denmark hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 18.11.2010 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 26.05.2010 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 4,45% (das entspricht 328613 Stimmrechten) betragen hat. 4,45% der Stimmrechte (das entspricht 328613 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Die Norddeutsche Landesbank - Girozentrale -, Hannover, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 24.08.2011 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland am 24.08.2011 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,98% (das entspricht 220000 Stimmrechten) betragen hat.

Schroders plc, London, United Kingdom, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 04.01.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 03.01.2012 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,997% (das entspricht 221175 Stimmrechten) beträgt. 2,997% dieser Stimmrechte (das entspricht 221175 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Schroder Administration Limited, London, United Kingdom, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 04.01.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 03.01.2012 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,997% (das entspricht 221175 Stimmrechten) beträgt. 2,997% dieser Stimmrechte (das entspricht 221175 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Schroder Investment Management North America Limited, London, United Kingdom, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 04.01.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 03.01.2012 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,997% (das entspricht 221175 Stimmrechten) beträgt. 2,997% dieser Stimmrechte (das entspricht 221175 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Schroder Investment Management Limited, London, United Kingdom, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 13.01.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 03.01.2012 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,997% (das entspricht 221175 Stimmrechten) beträgt. 1,076% dieser Stimmrechte (das entspricht 79393 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen. 1,921% dieser Stimmrechte (das entspricht 141782 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Schroder Investment Management Limited, London, United Kingdom, hat uns am 13.01.2012 mitgeteilt, dass Schroder Investment Management North America Limited, London, United Kingdom, ihre Stimmrechtsmitteilung vom 04.01.2012 zurücknimmt, da für diese Gesellschaft zu diesem Zeitpunkt keine Schwellenberührung und insofern auch keine Mitteilungspflicht bestand.

Korrektur (übermittelt am 15.11.2012) einer Stimmrechtsmitteilung gem. § 21 Abs. 1 WpHG (übermittelt am 14.11.2012) mit dem Inhalt, dass der Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland am 12.11.2012 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 4,35% (das entspricht 320926 Stimmrechten) beträgt.

Die Sentosa Beteiligungs GmbH, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 05.12.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 29.11.2012 die Schwellen von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 1,67% (das entspricht 122736 Stimmrechten) betrug.

Die Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 05.12.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 29.11.2012 die Schwellen von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 1,67% (das entspricht 122736 Stimmrechten) betrug. Davon sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1, Abs. 3 WpHG sämtliche Stimmrechte von folgender kontrollierten Gesellschaft zuzurechnen: Sentosa Beteiligungs GmbH

Die Jacobs AG, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 05.12.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 29.11.2012 die Schwellen von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 1,67% (das entspricht 122736 Stimmrechten) betrug. Davon sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1, Abs. 3 WpHG sämtliche Stimmrechte von folgenden kontrollierten Gesellschaften zuzurechnen: Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG (Muttergesellschaft der Sentosa Beteiligungs GmbH), Sentosa Beteiligungs GmbH

Die Joh. Jacobs Familien-GmbH & Co. KG, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 05.12.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 29.11.2012 die Schwellen von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 1,67% (das entspricht 122736 Stimmrechten) betrug. Davon sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1, Abs. 3 WpHG sämtliche Stimmrechte von folgenden kontrollierten Gesellschaften zuzurechnen: Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG (Muttergesellschaft der Sentosa Beteiligungs GmbH), Jacobs AG (Muttergesellschaft der Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG) - Sentosa Beteiligungs GmbH

Die Jacobs Familien GmbH, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 05.12.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 29.11.2012 die Schwellen von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 1,67% (das entspricht 122736 Stimmrechten) betrug. Davon sind der Gesellschaft als Muttergesellschaft der Joh. Jacobs Familien-GmbH & Co. KG gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1, Abs. 3 WpHG sämtliche Stimmrechte von folgenden kontrollierten Gesellschaften zuzurechnen: Joh. Jacobs Familien-GmbH & Co. KG (Muttergesellschaft der Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG und der Jacobs AG), Jacobs AG (Muttergesellschaft der Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG) - Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG (Muttergesellschaft der Sentosa Beteiligungs GmbH), Sentosa Beteiligungs GmbH

Herr Dr. Christian Jacobs, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 05.12.2012 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 29.11.2012 die Schwellen von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 1,67% (das entspricht 122736 Stimmrechten) betrug. Davon sind Herrn Dr. Jacobs gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1, Abs. 3 WpHG sämtliche Stimmrechte von folgenden kontrollierten Gesellschaften zuzurechnen: Jacobs Familien GmbH (Muttergesellschaft der Joh. Jacobs Familien-GmbH & Co. KG), Joh. Jacobs Familien-GmbH & Co. KG (Muttergesellschaft der Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG und der Jacobs AG), Jacobs AG (Muttergesellschaft der Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG) - Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG (Muttergesellschaft der Sentosa Beteiligungs GmbH), Sentosa Beteiligungs GmbH

Die CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland, teilt gemäß § 26 Abs. 1 Satz 2 WpHG mit, dass ihr Anteil an eigenen Aktien am 11.04.2014 die Schwelle von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,78% (das entspricht 205667 Stimmrechten) betragen hat.

Die ID-Sparinvest A/S, Randers, Denmark hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 23.04.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland am 10.04.2014 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,74% (das entspricht 202641 Stimmrechten) betragen hat. 2,74% der Stimmrechte (das entspricht 202641 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Die Sparinvest Holdings SE, Luxembourg, Luxembourg hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 23.04.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland am 10.04.2014 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,74% (das entspricht 202641 Stimmrechten) betragen hat. 2,74% der Stimmrechte (das entspricht 202641 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Die Fidelity Funds SICAV, Luxemburg, Luxemburg hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 25.08.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland am 25.08.2014 die Schwelle von 3% der

Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,89% (das entspricht 213714 Stimmrechten) betragen hat.

Die FIL Holdings (UK) Limited, Hildenborough, Großbritannien hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 20.10.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland am 20.10.2014 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,98% (das entspricht 220410 Stimmrechten) betragen hat. 2,98% der Stimmrechte (das entspricht 220410 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Die FIL Investments International, Hildenborough, Großbritannien hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 20.10.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland am 20.10.2014 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,98% (das entspricht 220410 Stimmrechten) betragen hat. 2,98% der Stimmrechte (das entspricht 220410 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Die FIL Limited, Hamilton, Bermuda hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 20.10.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland am 20.10.2014 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,98% (das entspricht 220410 Stimmrechten) betragen hat. 2,98% der Stimmrechte (das entspricht 220410 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Die Neumüller Beteiligungsgesellschaft mbH, Oldenburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 19.03.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901 am 18.03.2015 durch Aktien die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20% und 25% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0,0% (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt.

Sämtliche Stimmrechte waren der Neumüller Beteiligungsgesellschaft mbH bisher gemäß § 22 Abs. (1) Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Die ehemals zugerechneten Stimmrechte werden weiterhin von der ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG gehalten, deren alleinige Komplementärin die Neumüller Beteiligungsgesellschaft mbH seit dem vorgenannten Datum nicht mehr ist. An ihre Stelle ist als Komplementärin die ACN Beteiligungsgesellschaft mbH i.G. getreten, der die Stimmrechte allerdings mangels beherrschenden Einflusses nicht zuzurechnen sind. Ihre alleinige Gesellschafterin ist die Aktieninhaberin ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG selbst (Einheitsgesellschaft).

#### Aktienoptionsplan 2010

Am 8. April 2010 wurde durch Vorstand und Aufsichtsrat der CEWE COLOR Holding AG auf Basis des Hauptversammlungsbeschlusses vom 30. Juni 2005 der Aktienoptionsplan 2010 mit einem Volumen von bis zu 200.000 Stückaktien aufgelegt. Die leitenden Angestellten kauften in der Erwerbsfrist vom 14. bis zum 30. April 2010 insgesamt 95.500 der angebotenen Optionen, Vorstände und Geschäftsführer insgesamt 104.500, was 52,3 % der insgesamt 200.000 gewährten Optionen entspricht. Die Bedingungen des Hauptversammlungsbeschlusses vom 30. Juni 2005 wurden eingehalten. Zu Beginn des Ausübungszeitraums am 1. Juni 2014 belief sich die Gesamtzahl der gewährten Optionen durch ausgeschiedene Mitarbeiter auf insgesamt 192.500 Rechte.

#### Struktur des Aktienoptionsplans 2010

Die Optionen wurden der obersten Führungsebene im In- und Ausland zu einer Optionsprämie von jeweils Euro 0,50 je Option angeboten. Nach Ablauf der Wartezeit dürfen die Optionen nur dann ausgeübt werden, wenn die Schlussauktionspreise der CEWE-Aktie im Xetra-Handel der Deutschen Börse AG an zehn aufeinanderfolgenden Börsenhandelstagen mindestens 115 % des Basispreises betragen haben.

#### Ausübungspreise und Ausübungsfristen

Der Aktienoptionsplan 2010 hat eine Laufzeit von fünf Jahren und begann am 1. Juni 2010; damit endete er mit Ablauf des 31. Mai 2015. Die vierjährige Wartezeit endete mit Ablauf des 31. Mai 2014. Der Basispreis wurde mit 27,00 Euro bestimmt; damit lag der Ausübungspreis als Erfolgsziel bei 31,05 Euro (115 % über dem Basispreis). Mit Ablauf des Programms am 31. Mai 2015 waren alle Rechte ausgeübt worden.

#### Ausübungszeiträume

Da am 1. Juni 2014 die Wartezeit abgelaufen war und das Erfolgsziel bereits in 2012 erfüllt wurde, konnten die Optionen seit dem 1. Juni 2014 bis zum 31. Mai 2015 ausgeübt werden. Insgesamt war die Ausübung der Optionsrechte sowie der spätere Verkauf von Aktien aus dem Optionsgeschäft nur innerhalb von sechs Ausübungszeiträumen von jeweils vier Wochen erlaubt. Die Ausübungszeiträume begannen jeweils mit der Veröffentlichung des Ergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres, mit der Bilanzpressekonferenz, mit der ordentlichen Hauptversammlung sowie an den Tagen der Veröffentlichung der Quartalszahlen. Die Einhaltung der Fristen wurde vom Compliance-Beauftragten der CEWE-Gruppe überwacht.

### Aktienoptionsplan 2014

Am 1. September 2014 wurde durch Vorstand und am 10. September 2014 durch den Aufsichtsrat der CEWE Stiftung & Co. KGaA sowie am 11. September 2014 durch das Kuratorium der geschäftsführenden Neumüller CEWE COLOR Stiftung auf Basis des Hauptversammlungsbeschlusses vom 4. Juni 2014 der Aktienoptionsplan 2014 mit einem Volumen von bis zu 150.000 Stückaktien aufgelegt. Die übrigen Führungskräfte der CEWE Gruppe kauften in der Erwerbsfrist vom 20. November bis zum 5. Dezember 2014 insgesamt 102.150 der angebotenen Optionen, der Vorstand und die Geschäftsführung der Neumüller CEWE COLOR Stiftung insgesamt 10.800, was 9,6 % der insgesamt 112.950 gewährten Optionen entspricht. Die Bedingungen des Hauptversammlungsbeschlusses vom 4. Juni 2014 wurden eingehalten.

#### Struktur des Aktienoptionsplans 2014

Die Optionen wurden der obersten Führungsebene im In- und Ausland zu einer Optionsprämie von jeweils Euro 0,50 je Option angeboten. Nach Ablauf der Wartezeit dürfen die Optionen nur dann ausgeübt werden, wenn die Schlussauktionspreise der CEWE-Aktie im Xetra-Handel der Deutschen Börse AG an zehn aufeinanderfolgenden Börsenhandelstagen mindestens 120 % des Basispreises betragen haben.

#### Ausübungspreise und Ausübungsfristen

Der Aktienoptionsplan 2014 hat eine Laufzeit von fünf Jahren und begann am 1. Januar 2015; damit endet er spätestens mit Ablauf des 31. Dezember 2019. Die vierjährige Wartezeit endet mit Ablauf des 31. Dezember 2018. Der Basispreis wurde mit Euro 53,00 bestimmt; damit liegt der Ausübungspreis als Erfolgsziel bei Euro 63,60 (120 % des Basispreises).

#### Ausübungszeiträume

Nach Ablauf der Wartezeit und Erreichung des Erfolgsziels sind die Ausübung der Optionsrechte sowie der spätere Verkauf von Aktien aus dem Optionsgeschäft nur innerhalb von sechs Ausübungszeiträumen von jeweils vier Wochen erlaubt. Die Ausübungszeiträume beginnen jeweils mit der Veröffentlichung des Ergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres, mit der Bilanzpressekonferenz, mit der ordentlichen Hauptversammlung sowie am Tag der Veröffentlichung der Quartalszahlen. Die Einhaltung der Fristen wird vom Compliance-Beauftragten der CEWE-Gruppe überwacht.

### Aktienoptionsplan 2015

Am 27. Juli 2015 wurde durch Vorstand und am 9. September 2015 durch den Aufsichtsrat der CEWE Stiftung & Co. KGaA sowie am 8. September 2015 durch das Kuratorium der geschäftsführenden Neumüller CEWE COLOR Stiftung auf Basis des Hauptversammlungsbeschlusses vom 3. Juni 2015 der Aktienoptionsplan 2015 mit einem Volumen von bis zu 150.000 Stückaktien aufgelegt. Die übrigen Führungskräfte der CEWE-Gruppe kauften in der Erwerbsfrist vom 22. September bis zum 23. Oktober 2015 insgesamt 92.920 der angebotenen Optionen, der Vorstand und die Geschäftsführung der Neumüller CEWE COLOR Stiftung insgesamt 10.800, was 10,4 % der insgesamt 103.720 gewährten Optionen entspricht. Die Bedingungen des Hauptversammlungsbeschlusses vom 3. Juni 2015 wurden eingehalten.

#### Struktur des Aktienoptionsplans 2015

Die Optionen wurden der obersten Führungsebene im In- und Ausland zu einer Optionsprämie von jeweils Euro 0,50 je Option angeboten. Nach Ablauf der Wartezeit dürfen die Optionen nur dann ausgeübt werden, wenn die Schlussauktionspreise der CEWE-Aktie im Xetra-Handel der Deutschen Börse AG an zehn aufeinanderfolgenden Börsenhandelstagen mindestens 120 % des Basispreises betragen haben.

#### Ausübungspreise und Ausübungsfristen

Der Aktienoptionsplan 2015 hat eine Laufzeit von fünf Jahren und begann am 1. Januar 2016; damit endet er spätestens mit Ablauf des 31. Dezember 2020. Die vierjährige Wartezeit endet mit Ablauf des 31. Dezember 2019. Der Basispreis wurde mit Euro 52,00 bestimmt; damit liegt der Ausübungspreis als Erfolgsziel bei Euro 62,40 (120 % des Basispreises).

#### Ausübungszeiträume

Nach Ablauf der Wartezeit und Erreichung des Erfolgsziels sind die Ausübung der Optionsrechte sowie der spätere Verkauf von Aktien aus dem Optionsgeschäft nur innerhalb von sechs Ausübungszeiträumen von jeweils vier Wochen erlaubt. Die Ausübungszeiträume beginnen jeweils mit der Veröffentlichung des Ergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres, mit der Bilanzpressekonferenz, mit der ordentlichen Hauptversammlung sowie am Tag der Veröffentlichung der Quartalszahlen. Die Einhaltung der Fristen wird vom Compliance-Beauftragten der CEWE-Gruppe überwacht.

## Gesamtumfang der Aktienoptionspläne

Im Rahmen der Aktienoptionspläne wurden Optionsrechte in folgender Weise ausgegeben:

		Zeitwert EUR/Opt.	Vergebene Optionen	Wartezeit Beginn	Wartezeit Ende	Abzu- grenzender Personal- Aufwand 2014	Abzu- grenzender Personal- Aufwand 2015	Abzu- grenzender Personal- Aufwand 2016
<b>AOP 2015</b>	Vorstand	9,16	10.800	<b>1. Januar 2016</b>	<b>31. Dezember 2019</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>237.060</b>
	Andere Führungskräfte	9,14	92.920					
	<b>Gesamt</b>		<b>103.720</b>					
<b>AOP 2014</b>	Vorstand	7,10	10.800	<b>1. Januar 2015</b>	<b>31. Dezember 2018</b>	<b>0</b>	<b>199.656</b>	<b>199.656</b>
	Andere Führungskräfte	7,09	102.150					
	<b>Gesamt</b>		<b>112.950</b>					
<b>AOP 2010</b>	Vorstand	6,39	59.000	<b>1. Juni 2010</b>	<b>31. Mai 2014</b>	<b>105.915</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Andere Führungskräfte	6,38	133.500					
	<b>Gesamt</b>		<b>192.500</b>					
<b>Gesamt</b>						<b>105.915</b>	<b>199.656</b>	<b>436.716</b>

An Aufsichtsratsmitglieder oder Mitglieder anderer zur Aufsicht bestimmter Organe des Unternehmens wurden zu den Ausgabepunkten Aktienoptionen wie folgt vergeben:

Aktienoptionsplan	Anzahl Aktienoptionen <i>in Stück</i>
2015	1.350
2014	1.350
2010	0

Die Anzahl und der gewichtete Durchschnitt der Ausübungspreise aller Aktienoptionspläne entwickelten sich wie folgt:

Aktienoptionspläne	Angaben in TEuro	Anzahl der Optionen 2015	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis 2015
Zum 1. Januar ausstehend		132.750	49,11
Während des Jahres verfallen		0	0
Während des Jahres ausgeübt		19.800	27,00
Während des Jahres zugesagt		103.720	52,00
<b>Zum 31. Dezember 2015 ausstehend</b>		<b>216.670</b>	<b>52,52</b>
<b>Zum 31. Dezember 2015 ausübbar</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

**(4) Kapitalrücklage**

Ausgewiesen werden das Agio, welches bei der Ausgabe der 600.002 Inhaberaktien (nach dem in 1999 durchgeführten Aktiensplit 1:10 6.000.020 Inhaberaktien) über den Nennbetrag der Aktien hinaus erzielt wurde (29.144 TEuro), die Einstellung aus Kapitalherabsetzung (1.560 TEuro) sowie die Dotierung im Rahmen der Wandlung der atypisch stillen Gesellschafteranteile (27.868 TEuro), die durch die Endabrechnung dieser Wandlung im Laufe des Geschäftsjahres 2007 um 2.375 TEuro reduziert wurde sowie die im Jahr 2010 von den Mitarbeitern gezahlten Kaufpreise der 200.000 ausgegebenen Aktienoptionen in Höhe von 100 TEuro, die jährliche Zuführung der Differenz zwischen Kaufpreis und Zeitwert der Aktienoptionen in 2010 von 213 TEuro, in 2011 von 319 TEuro, in 2012 von 319 TEuro, in 2013 von 319 TEuro und in 2014 von 106 TEuro sowie das Agio welches bei der Ausübung des Aktienbezugsrechts der Stiftung entstanden ist (415 TEuro). Um den Freefloat zu erhöhen, waren im April 2014 im Rahmen eines beschleunigten Platzierungsverfahrens 500.000 eigene Anteile verkauft worden. Im Rahmen der im Geschäftsjahr 2015 erfolgten Unternehmenskäufe wurden eigene Anteile als Zahlungsmittel verwendet, so dass sich die Kapitalrücklage hieraus um 583 TEuro erhöhte. Darüber hinaus wurden für das Aktienoptionsprogramm 2014 sowie 2015 Optionsprämien in Höhe von 108 TEuro eingenommen.

Die für den Bezug der neuen Aktien zu erbringende Gegenleistung war nach den Bedingungen des Wandlungsrechts unabhängig vom aktuellen Börsenkurs und bezog sich auf die als atypisch stiller Gesellschafter eingezahlten Beträge sowie die dort

dotierten Rücklagekonten für nicht entnahmefähige Gewinne, die insgesamt der einem festen Verhältnis anteiligen Kapitalsituation in der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, entsprach. Dieser Betrag war auf Basis des Eigenkapitals der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, zum 31. Dezember 2006 zunächst vorläufig ermittelt. Soweit für das Geschäftsjahr 2006 Ausschüttungen der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, erfolgten, minderte sich die Gegenleistung in diesem Verhältnis.

Der Zeitwert der für das Aktienprogramm 2010 ausgegebenen Aktienoptionen ist zum Ausgabezeitpunkt ratierlich über den Zeitraum zwischen Ausgabe und Fälligkeit der Kapitalrücklage zuzuführen. Im Jahr 2010 wurde der von den Mitarbeitern gezahlte Kaufpreis der 200.000 ausgegebenen Aktienoptionen in Höhe von 100 TEuro in die Kapitalrücklage eingestellt. Die Differenz zwischen Kaufpreis und Zeitwert der Aktienoptionen wird über die Laufzeit verteilt und ratierlich über den Personalaufwand der Kapitalrücklage zugeführt, zuletzt im Geschäftsjahr 2014 mit 106 TEuro.

Der Zeitwert der für das Aktienprogramm 2014 ausgegebenen Aktienoptionen ist zum Ausgabezeitpunkt ratierlich über den Zeitraum zwischen Ausgabe und Fälligkeit der Kapitalrücklage zuzuführen. Der Ausgabezeitpunkt ist der 1. Januar 2015. Der Zeitwert beträgt 799 TEuro und wird über die Laufzeit, beginnend mit dem Geschäftsjahr 2015, ratierlich der Kapitalrücklage zugeführt.

<b>Änderung Kapitalrücklage</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2015</b>
<b>31. Dezember 2014</b>		<b>70.677</b>
Unternehmenserwerb futalis gg. eigene Anteile		395
Unternehmenserwerb DeinDesign gg. eigene Anteile		187
Aktienoptionspläne		308
<b>31. Dezember 2015</b>		<b>71.567</b>

#### (5) Gewinnrücklagen

Nach einem Anfangsbestand eigener Anteile von 185.166 Aktien zu Beginn des Geschäftsjahres 2007 hatte die Gesellschaft in Fortführung des Rückkaufprogramms bis zum 2. Februar 2007 weitere 24.363 Stückaktien zurückgekauft. Am 5. Februar 2007 wurde der Rückkauf über die Börse beendet; zu diesem Zeitpunkt waren 209.529 eigene Aktien im Bestand. Direkt anschließend, vom 5. Februar bis zum 6. März 2007, erfolgte ein öffentliches Aktienrückkaufangebot über bis zu 390.000 Aktien zu einem Erwerbspreis von € 36,07 je Aktie. Insgesamt erwarb die Gesellschaft im Rahmen dieses Rückkaufangebotes 53.223 Aktien; dies entsprach 0,72 % des damaligen Grundkapitals. Damit erhöhte sich der Bestand eigener Anteile auf 262.752 Aktien. Diese 262.752 eigenen Aktien wurden im April 2007 an die CeWe Color Versorgungskasse e.V., Wiesbaden, sowie an einen dritten Investor veräußert.

Auf der Basis des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 28. Mai 2008 begann die CEWE KGaA am 16. Juni 2008 mit einem Aktienrückkaufprogramm. Die Erwerbsermächtigung für eigene Anteile wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 2. Juni 2010 erneuert und galt bis zum 15. Juni 2015. Seither wurden auf Grund von Ermächtigungsbeschlüssen der Hauptversammlung erneut eigene Anteile erworben (siehe nachfolgende Tabelle):

	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Aktienbestand Geschäftsjahresbeginn	299.608	432.234	476.605	500.055
Zeitraum	16.06.2008 - 30.12.2008	02.01.2009 - 06.04.2009	25.08.2010 - 15.11.2010	29.03.2011 - 28.10.2011
Rückkauf (+) / Verkauf/Tausch (-) (in Stück)	132.626	44.371	23.450	237.897
Aktienbestand Geschäftsjahresende	432.234	476.605	500.055	737.952

	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Aktienbestand Geschäftsjahresbeginn	737.952	722.463	705.667	168.948
Zeitraum	04.04.2012 - 16.08.2012	10.04.2013 - 16.08.2013	09.04.2014 - 03.12.2014	26.02.2015 - 21.12.2015
Rückkauf (+) / Verkauf/Tausch (-) (in Stück)	-15.489	-16.796	-536.719	-37.702
Aktienbestand Geschäftsjahresende	722.463	705.667	168.948	131.246

Die Aktienrückkäufe sind zum Erwerb von Unternehmen, zur Weiterveräußerung an Dritte oder an Arbeitnehmer der Gesellschaft erfolgt. Um den Freefloat zu erhöhen, waren im April 2014 im Rahmen eines beschleunigten Platzierungsverfahrens 500.000 eigene Anteile verkauft worden. Im Rahmen der Ausübung des Aktienoptionsplanes wurden 26.065 eigene Aktien benötigt. Die dafür notwendigen Aktien wurden dem Bestand der CEWE Stiftung & Co. KGaA entnommen.

Im September 2015 (September 2014) hatte der Vorstand beschlossen, den Mitarbeitern der inländischen Tochtergesellschaften der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Aktien der Gesellschaft zu einem vergünstigten Preis als Belegschaftsaktien zum Erwerb anzubieten. Dafür wurden insgesamt 11.087 Aktien (2014: 10.654 Aktien) benötigt. Die dafür notwendigen Aktien wurden aus dem Bestand der CEWE KGaA entnommen.

Der nach deutschem Aktienrecht maßgebliche Bestand eigener Anteile zum 31. Dezember 2015 lag damit bei 131.246 Aktien (Vorjahr: 168.948 Aktien).

	31.12.2015		31.12.2014
Bestand Eigene Aktien	131.246	-37.702	168.948
Anteil am Grundkapital in TEuro	341	-98	439
Anteil am Grundkapital in %	1,77%	-0,51%	2,28%
Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in Euro	28,05	-	28,05
Gesamtkaufpreis der eigenen Aktien in TEuro	3.681	-1.058	4.739
Wert der Belegschaftsaktien in TEuro	-311	-12	-299

Im Berichtsjahr sind 37.702 eigene Aktien abgegangen. Diese unterteilen sich auf die Ausübung der Aktienoptionen (3.800 Aktien), die Ausgabe von Belegschaftsaktien (11.092 Aktien), den Unternehmenserwerb futalis (15.322 Aktien) und den Unternehmenserwerb DeinDesign (7.488 Aktien).

Die Gesellschaft hat die Bilanz unter teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt. Der Gewinnvortrag in Höhe von 152 TEuro ist in dem Posten Bilanzgewinn enthalten.

Zum 31. Dezember 2015 betrug der Bilanzgewinn der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg 23.442 TEuro (Vorjahr: 20.866 TEuro). Aus dem Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2014 wurde gemäß des Hauptversammlungsbeschlusses vom 3. Juni 2015 eine Dividende in Höhe von 11.214 TEuro (Vorjahr: 10.785 TEuro) ausgeschüttet und eine Einlage in Höhe von 9.500 TEuro (Vorjahr: 9.500 TEuro) bei den anderen Gewinnrücklagen vorgenommen. Der verbleibende Betrag in Höhe von 152 TEuro (Vorjahr: 172 TEuro) wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Die durch die Ausübung des Umwandlungswahlrechts der Stiftung resultierenden Aktien sind ab dem 1. Januar 2014 voll gewinnanteilsberechtig.

<b>Änderung andere Gewinnrücklagen</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2015</b>
<b>31. Dezember 2014</b>		<b>98.837</b>
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		9.500
Ausübung Aktienoptionsplan 2010		-5
Zuführung aus Verkauf von eigenen Anteilen		960
<b>31. Dezember 2015</b>		<b>109.292</b>

#### (6) Sonderposten für Investitionszuschüsse

Im Sonderposten für Investitionszuschüsse werden gemäß der Stellungnahme HFA 1/1994 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. Investitionszuschüsse aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" sowie aus Mitteln des "Europäischen Fonds für regionale Entwicklungen" ausgewiesen, wobei die ertragsmäßige Berücksichtigung der Investitionszuschüsse zeitanteilig über die Auflösung entsprechend dem Abschreibungsverlauf der begünstigten Investitionsobjekte erfolgt.

#### (7) Pensionsrückstellung

Bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrags der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen wurde von folgenden Annahmen ausgegangen:



	31.12.2015	31.12.2014
Rechnungszins	3,89%	4,54%
Rentendynamik	2,00%	2,00%
Gehaltsentwicklung	2,50%	2,50%

Bei dem für die Diskontierung zugrunde gelegten Zins handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren.

#### (8) Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen	Angaben in TEuro	31.12.2015	31.12.2014
rückständige Urlaubsansprüche, Prämien und sonstige Personalaufwendungen		9.829	8.938
Kundenboni/Delcredere		8.335	7.588
ausstehende Rechnungen		4.468	5.901
Berufsgenossenschaft		758	381
Aufsichtsrat		415	395
Garantie und Kulanz		305	0
Archivierung		296	296
Kuratorium		231	219
sonstige langfristige Rückstellungen		174	242
drohende Verluste		166	140
Jahresabschluss		135	131
Steuererklärung		25	103
übrige Rückstellungen		93	93
<b>Gesamt</b>		<b>25.230</b>	<b>24.427</b>

#### (9) Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	Angaben in TEuro	31.12.2015	davon mit einer	31.12.2014	davon mit einer
			Restlaufzeit bis zu einem Jahr		Restlaufzeit bis zu einem Jahr
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		3.412	3.412	0	0
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		259	259	182	182
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		32.375	32.375	31.534	31.534
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		82.108	82.108	75.483	75.483
Sonstige Verbindlichkeiten		10.883	10.883	11.600	11.600
<b>Gesamt</b>		<b>129.037</b>	<b>129.037</b>	<b>118.799</b>	<b>118.799</b>

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter fünf Jahren. Sämtliche Verbindlichkeiten sind unbesichert. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 7.702 TEuro (Vorjahr: 5.595 TEuro) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von 160 TEuro (Vorjahr: 238 TEuro) enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 8.833 TEuro (Vorjahr: 3.611 TEuro) sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 73.276 TEuro (Vorjahr: 71.872 TEuro).

**Sonstige Erläuterungen****(10) Haftungsverhältnisse**

Es bestanden Haftungsverhältnisse aus der Hingabe von Bürgschaften und Garantien für Dritte sowie aus anderen Sachverhalten in Höhe von 2.357 TEuro. Davon bestehen gegenüber verbundenen Unternehmen 1.236 TEuro. Das Risiko, aus diesen Haftungsverhältnissen in Anspruch genommen zu werden, wird als gering bis weniger wahrscheinlich eingestuft, weil das Insolvenzrisiko für die verbundenen Unternehmen ausgeschlossen wird. Die Einschätzung der Beträge und des jeweiligen Grades der Eintrittswahrscheinlichkeit wird laufend überwacht. Die Angaben stellen jeweils Nominalwerte dar.

**(11) Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen**

Das Kassenvermögen der CeWe Color Versorgungskasse e.V., Wiesbaden, zur Deckung der Versorgungsansprüche der Rentempfänger der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, weist zum Stichtag eine Deckungslücke in Höhe von 1.284 TEuro (Vorjahr: 1.517 TEuro) auf. Die Gesellschaft ist verpflichtet, im Bedarfsfall die bestehende Deckungslücke auszugleichen.

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz erscheinen und nicht unter den Haftungsverhältnissen angegeben sind, belief sich zum 31. Dezember 2015 bei der CEWE Stiftung & Co. KGaA auf 2.677 TEuro. Die Verpflichtungen bestehen ausschließlich gegenüber Dritten.

**(12) Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt**

Im Durchschnitt des Geschäftsjahres waren folgende Mitarbeiter beschäftigt:

<b>Mitarbeiterzahl</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Angestellte	806	789
gewerbliche Arbeitnehmer	625	637
<b>Gesamt</b>	<b>1.431</b>	<b>1.426</b>

**(13) Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen**

Als nahestehende Personen werden die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie die Mitglieder der Erbengemeinschaft nach Senator h. c. Heinz Neumüller, Oldenburg, und mit der Erbengemeinschaft verbundene Unternehmen definiert. Ebenfalls zu dieser Gruppe gehören die nahen Familienangehörigen und nahestehende Unternehmen dieses Personenkreises.

Geschäftsvorfälle mit sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen haben 2015 stattgefunden. Wesentliche Transaktionen betreffen einzelne Mietverhältnisse zwischen dem Konzern und verbundenen Unternehmen der Erbengemeinschaft nach Senator h. c. Heinz Neumüller, Oldenburg, über betrieblich genutzte Immobilien. Das Volumen der in Anspruch genommenen Leistungen betrug 2.570 TEuro (Vorjahr: 2.570 TEuro). Im Vergütungsbericht als Teil des Lageberichts der CEWE-Gruppe finden sich weitere individualisierte Angaben zu den Bezügen und zum Vergütungssystem des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates.

**(14) Gesamtbezüge des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin Neumüller CEWE COLOR Stiftung und des Aufsichtsrats**

Für die aktiven Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands sowie des Aufsichtsrates wurden für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben folgende Gesamtbezüge gezahlt:

<b>Zugeflossene Vergütung</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
<b>Feste Vergütung</b>			
Festvergütung		1.915	1.915
Nebenleistungen		102	102
<b>Feste Vergütung gesamt</b>		<b>2.018</b>	<b>2.017</b>
<b>Variable Vergütung</b>			
Einjährige variable Vergütung		613	528
Mehrjährige variable Vergütung			
Bonusbank		294	210
Aktienoptionsplan 2010 - 2015		249	960
Sonstiges		0	0
<b>Variable Vergütung gesamt</b>		<b>1.156</b>	<b>1.698</b>
Leistungen nach der Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Vorsorgungs-Dienstzeitaufwand)		1.201	1.197
Sonstige Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses		0	0
<b>Gesamtvergütung Vorstand</b>		<b>4.375</b>	<b>4.912</b>
Bezüge des Aufsichtsrates		555	370
<b>Gesamtvergütung Vorstand und Aufsichtsrat</b>		<b>4.930</b>	<b>5.282</b>

Die Tabelle weist den Zufluss im beziehungsweise für das Geschäftsjahr sowie das Vorjahr aus Festbezügen, Nebenleistungen, einjähriger sowie mehrjähriger variabler Vergütung sowie den Versorgungsaufwand aus. Die Bezüge aus der Bonusbank betreffen fällig gewordene Ansprüche einschließlich der vertraglichen Zinsen. Die zugeflossenen Vergütungen aus dem Aktienoptionsplan 2010 stammen aus der Ausübung von Optionsrechten in Form der Barabwicklung; sie wurden ordnungsgemäß versteuert. Der Dienstzeitaufwand wurde nach IAS 19 ermittelt; er stellt keinen Zufluss im engeren Sinne dar, wird aber zur Verdeutlichung der Gesamtvergütung aufgenommen.

Die Vergütungen für die Aufsichtsratsmitglieder für ihre Gremientätigkeiten ergeben sich aus der Satzung und setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen; sie sind ausschließlich kurzfristiger Natur.

Über die oben beschriebenen Vergütungen hinaus gibt es keine weiteren Bezüge oder Ansprüche, die im Geschäftsjahr oder Vorjahr gewährt, bisher aber in keinem Konzernabschluss angegeben worden sind.

Angaben zur Vergütung der einzelnen Vorstandsmitglieder und der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder sind im Vergütungsbericht als Bestandteil des Konzernlageberichts dargestellt.

Von einem Dritten sind im Hinblick auf die Tätigkeit als Vorstandsmitglied keinem der aktiven oder ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Leistungen zugeflossen; gleiches gilt für die Mitglieder des Aufsichtsrats. Kredite und Vorschüsse sind in keinem Fall gewährt worden. Ebenso wurden keine Haftungsverhältnisse zugunsten der Mitglieder des Vorstandes oder des Aufsichtsrats eingegangen.

Beratungs- und Vermittlungsleistungen sowie andere persönliche Leistungen durch Mitglieder des Aufsichtsrates wurden weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr erbracht.

Vergütungen an ausgeschiedene Mitglieder des Vorstands wurden nur im Vorjahr 2014 in Höhe von 744 TEuro geleistet. Die Versorgungsbezüge für frühere Mitglieder der Vorstände der Neumüller CEWE COLOR Stiftung als persönlich haftende Gesellschafterin der CEWE Stiftung & Co. KGaA sowie der ehemaligen CEWE COLOR Holding AG belaufen sich auf 495 TEuro (Vorjahr: 491 TEuro). Die für sie gebildeten Pensionsrückstellungen betragen 7.162 TEuro (Vorjahr: 7.414 TEuro). Es gibt keine Verpflichtungen gegenüber dieser Personengruppe, für die keine Rückstellungen gebildet wurden.

**Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung****(1) Umsatzerlöse**

<b>Umsatzerlöse</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Erlöse Fotofinishing		310.754	286.937
Erlöse Kommerzieller-Online Druck		10.263	9.137
Erlösschmälerungen und Werbungskostenzuschüsse		-36.559	-38.642
<b>Gesamt</b>		<b>284.458</b>	<b>257.432</b>

<b>Umsatzerlöse</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Erlöse Inland		218.763	193.134
Erlöse Ausland		65.695	64.298
<b>Gesamt</b>		<b>284.458</b>	<b>257.432</b>

**(2) Sonstige betriebliche Erträge**

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von 756 TEuro (Vorjahr: 135 TEuro) sowie aperiodische Erträge in Höhe von 530 TEuro (Vorjahr: 2.830 TEuro) enthalten.

**(3) Materialaufwand**

<b>Materialaufwand</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		60.921	56.054
Aufwendungen für bezogene Leistungen		11.936	10.798
<b>Gesamt</b>		<b>72.857</b>	<b>66.852</b>

**(4) Personalaufwand**

<b>Personalaufwand</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Löhne und Gehälter		70.092	67.450
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		13.035	12.541
Aufwendungen für Altersversorgung		808	1.011
<b>Gesamt</b>		<b>83.935</b>	<b>81.002</b>

**(5) Sonstige betriebliche Aufwendungen**

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Verluste aus der Währungsumrechnung in Höhe von 1.465 TEuro (Vorjahr: 1.384 TEuro) sowie aperiodische Aufwendungen in Höhe von 1.757 TEuro (Vorjahr: 1.947 TEuro) enthalten.

**(6) Erträge aus Beteiligungen**

<b>Erträge aus Beteiligungen</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Erträge aus Beteiligungen		6.891	7.123
- davon aus verbundenen Unternehmen		(6.878)	(7.117)
<b>Gesamt</b>		<b>6.891</b>	<b>7.123</b>

**(7) Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**

<b>Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Zinserträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		174	285
- davon aus verbundenen Unternehmen		(174)	(285)
<b>Gesamt</b>		<b>174</b>	<b>285</b>

**(8) Zinsergebnis**

<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.251	1.060
- davon aus verbundenen Unternehmen		(919)	(947)
<b>Gesamt</b>		<b>1.251</b>	<b>1.060</b>

<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.744	2.430
- davon an verbundenen Unternehmen		(851)	(972)
<b>Gesamt</b>		<b>1.744</b>	<b>2.430</b>

Das Zinsergebnis enthält Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von 442 TEuro (Vorjahr: 396 TEuro).

**(9) Aufwendungen aus Verlustübernahme**

Ausgewiesen wird die Verlustübernahme der cewe-print GmbH, Oldenburg.

**(10) Außerordentliche Aufwendungen**

Als außerordentliche Aufwendungen wird im Vorjahr der Verlust aus der Anwachsung der CeWe Color AG & Co. OHG, ausgewiesen.

**(11) Aperiodische Erträge und Aufwendungen**

Die aperiodischen Erträge und Aufwendungen beliefen sich wie folgt:

<b>Aperiodische Erträge</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Erträge aus dem Abgang des Anlagevermögens		308	119
Periodenfremde Erträge		222	2.048
Erträge aus der Zuschreibung des Anlagevermögens		0	494
Ertragsteuererträge Vorjahre		0	169
<b>Gesamt</b>		<b>530</b>	<b>2.830</b>

<b>Aperiodische Aufwendungen</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Periodenfremder Aufwand		811	1.629
Verluste aus dem Abgang des Anlagevermögens		647	270
Ertragsteueraufwand Vorjahre		299	48
<b>Gesamt</b>		<b>1.757</b>	<b>1.947</b>

## (12) Aufstellung des Anteilsbesitzes

Anteilsbesitz		31.12.2015	31.12.2014	31.12.2014
		Festkapital Anteil in %	Eigenkapital in TEuro	Ergebnis in TEuro
1	Fotocolor GmbH, Eschbach, Freiburg (5)	0,00	3.671	1.792
2	CEWE Beteiligungs GmbH, Oldenburg (1)	100,00	12.994	-28.825
3	CEWE S.A.S., Paris, Frankreich *	100,00	9.576	-129
4	CEWE Belgium NV, Mechelen, Belgien *	100,00	2.342	366
5	CEWE Nederland B.V., Nunspeet, Niederlande *	100,00	5.022	1.271
6	CEWE Magyarország Kft., Budapest, Ungarn *	100,00	2.026	393
7	CEWE COLOR a.s., Prag, Tschechische Republik *	100,00	12.148	1.615
8	CEWE a.s., Bratislava, Slowakische Republik *	100,00	1.070	-112
9	CEWE AG, Dübendorf, Schweiz * (3)	100,00	5.217	898
10	CEWE Nordic ApS, Skødstrup, Dänemark *	100,00	4.422	737
11	Fotojoker Sp. z o.o., Kozle, Polen *	100,00	5.630	-3.327
12	CEWE Sp. z o.o., Kozle, Polen * (4)	100,00	4.323	114
13	Japan Photo Holding Norge A/S, Oslo, Norwegen *	100,00	9.866	324
14	CEWE-PRINT NORDIC A/S, Skodstrup, Dänemark *	100,00	-1	-1
15	Japan Photo Sverige AB, Göteborg, Schweden *	100,00	1.177	-147
16	CEWE Zagreb d.o.o., Zagreb, Kroatien *	100,00	-210	-122
17	CEWE Limited, Warwick, Großbritannien *	100,00	4.506	1.301
18	Zweite CEWE Beteiligungsgesellschaft AG, Dübendorf, Schweiz (6)	0,00	933	52
19	Dignet GmbH & Co. KG, Köln	100,00	1.933	5.455
20	Bilder-planet.de GmbH, Köln	100,00	27	0
21	Dignet Management GmbH, Köln	100,00	34	1
22	Wöltje GmbH & Co. KG, Oldenburg **	100,00	100	41
23	Wöltje Verwaltungs-GmbH, Oldenburg **	100,00	34	2
24	DIRON Wirtschaftsinformatik Beteiligungs-GmbH, Münster	100,00	127	1
25	CEWE COLOR Inc., New Jersey, USA *	100,00	936	6
26	cewe-print GmbH, Oldenburg	100,00	50	0
27	Saxoprint GmbH, Dresden	100,00	7.419	634
28	Saxoprint Ltd., London, Großbritannien ***	100,00	280	206
29	Saxoprint AG, Zürich, Schweiz ***	100,00	-384	-69
30	Saxoprint EURL, Paris, Frankreich ***	100,00	558	379
31	CEWE Print S.r.l., Mailand, Italien ***	100,00	18	-125
32	Sell2You GmbH, Dresden ***	100,00	-58	153
33	CEWE Baski Servis ve Ticaret Limited Sirketi, Istanbul, Türkei * (7)	100,00	143	-16
34	DeinDesign GmbH, Bad Kreuznach	77,02	1.232	-115
35	futalis GmbH, Leipzig	80,00	-490	-966

\* Beteiligung über CEWE Beteiligungs GmbH, Oldenburg

\*\* Beteiligung über CEWE AG, Dübendorf, Schweiz

\*\*\* Beteiligung über Saxoprint GmbH, Dresden

- (1) Seit dem 23. Januar 2014, davor: CEWE Beteiligungsgesellschaft mbH
- (2) Seit dem 1. Januar 2014, davor: CEWE COLOR Belgium NV
- (3) Seit dem 29. Januar 2014, davor: CEWE COLOR Fotoservice AG
- (4) Seit dem 20. Februar 2014, davor: CEWE COLOR Sp.z.o.o.
- (5) Am 23. Dezember 2015 auf die CEWE Beteiligungs GmbH verschmolzen
- (6) Am 29. Juni 2015 mit der CEWE AG, Dübendorf, Schweiz, fusioniert
- (7) Die ausgewiesenen Beträge betreffen den Stand zum 31.12.2015

### (13) Organe der Gesellschaft

Die alleinige Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft wird durch die persönliche haftende Gesellschafterin Neumüller CEWE COLOR Stiftung, Oldenburg, wahrgenommen. Die Neumüller CEWE COLOR Stiftung, Oldenburg, ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Der Vorstand vertritt die Stiftung durch zwei Mitglieder gemeinsam oder – soweit die Führung der gewöhnlichen Geschäfte der Stiftung und der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, betroffen ist – durch ein Mitglied gemeinsam mit einem Geschäftsführer.

#### Vorstandsmitglieder der Neumüller CEWE COLOR Stiftung:

**Dr. Rolf Hollander**, wohnhaft in Oldenburg

Vorstandsvorsitzender

- Mitglied des Aufsichtsrates der Vierol AG, Oldenburg
- Mitglied des Aufsichtsrates der Reservix Holding AG, Freiburg

**Patrick Berkhouwer**, wohnhaft in Bremen (seit 1. Januar 2016)

Zuständig für die internationalen Betriebe

**Dr. Reiner Fageth**, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für die Bereiche Technik, Forschung und Entwicklung

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE COLOR Inc., New Jersey, USA \*) \*\*)

**Dr. Christian Friege**, wohnhaft in Stuttgart (seit 1. Januar 2016)

Zuständig für den nationalen und internationalen Vertrieb

- Mitglied des Beirats der enportal GmbH, Hamburg

**Carsten Heitkamp**, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für die deutschen Betriebe, Logistik, Materialwirtschaft und Personal

**Andreas F.L. Heydemann**, wohnhaft in Bad Zwischenahn (bis 31. Dezember 2015)

Zuständig für die Bereiche Materialwirtschaft, EDV, Recht, Revision und Nachhaltigkeit

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Belgium N.V., Mechelen, Belgien \*) \*\*)
- Mitglied des Verwaltungsrates der CEWE AG, Dübendorf, Zürich, Schweiz \*) \*\*)
- Mitglied des Verwaltungsrates der Zweiten CEWE Beteiligungsgesellschaft AG, Dübendorf, Zürich / Schweiz \*) \*\*)
- Mitglied des Aufsichtsrates der Japan Photo Holding Norge A/S, Oslo, Norwegen \*) \*\*)
- Mitglied des Aufsichtsrates der Japan Photo Sverige AB, Göteborg, Schweden \*) \*\*)
- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE PRINT Nordic A/S, Skødstrup, Dänemark \*) \*\*)
- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE COLOR Inc., New Jersey, USA \*) \*\*)

**Dr. Olaf Holzkämper**, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für die Bereiche Finanzen & Controlling, Investor Relations, Unternehmensentwicklung, Recht & Business IT

**Thomas Mehls**, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für den Bereich Marketing national und international, neue Geschäftsfelder und Nachhaltigkeit

**Harald H. Pirwitz**, wohnhaft in Oldenburg (bis 31. Dezember 2015)

Zuständig für den Bereich Vertrieb In- und Ausland

**Frank Zweigle**, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für die Verwaltungsgeschäfte der Neumüller CEWE COLOR Stiftung

**Geschäftsführungsmitglied der Neumüller CEWE COLOR Stiftung:**

**Patrick Berkhouwer**, wohnhaft in Tours (bis 31. Dezember 2015)

Zuständig für den Bereich Ausland und Expansion

**Aufsichtsrat:**

**Otto Korte**, wohnhaft in Oldenburg (Vorsitzender)

Rechtsanwalt/Steuerberater/Fachanwalt für Steuerrecht und Partner der Anwaltskanzlei Korte Röbbken & Partner mbB, Oldenburg

- Vorsitzender des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Kuratoriums der Neumüller CEWE COLOR Stiftung, Oldenburg
- Vorsitzender des Stiftungsbeirates der Stiftung Wirtschaftsakademie Ost-Friesland, Leer

**Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jürgen Appelrath**, wohnhaft in Oldenburg

Universitätsprofessor für Informatik an der Universität Oldenburg

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Aufsichtsrates der BTC Business Technology Consulting AG, Oldenburg (bis 4. Dezember 2015)
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der icsmed AG, Oldenburg
- Mitglied des Aufsichtsrates der Gründungs- und Innovationszentrum gGmbH i.G., Oldenburg

**Prof. Dr. Christiane Hipp**, wohnhaft in Berlin

Vizepräsidentin für Forschung, Kommissarische Leiterin des Lehrstuhls für Organisation, Personalmanagement und Unternehmensführung, Professorin (Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg)

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied im Nachhaltigkeitsbeirat der Krombacher GmbH & Co. KG, Kreuztal

**Corinna Linner**, wohnhaft in Baldham

Wirtschaftsprüfer und Dipl.-Ökonom

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Aufsichtsrates der Donner & Reuschel AG, Hamburg
- Mitglied des Aufsichtsrates der DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln
- Mitglied des Aufsichtsrates der Wüstenrot & Württembergische AG, Stuttgart
- Mitglied des Aufsichtsrates der Wüstenrot Holding AG, Stuttgart

**Prof. Dr. Michael Paetsch**, wohnhaft in Willich

Professor für internationales Marketing an der Hochschule Pforzheim

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

**Dr. Hans-Henning Wiegmann**, wohnhaft in Schlangenbad

Dipl.-Kaufmann

Mitglied verschiedener Aufsichts- und Beiräte

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Beirates der Dr. Oetker GmbH, Bielefeld
- Mitglied des Beirates der Radeberger Gruppe KG, Frankfurt

**Vera Ackermann**, wohnhaft in Hude (Stellvertretende Vorsitzende)

Gewerkschaftssekretärin der IG BCE

- Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg



**Michael Bühl**, wohnhaft in Müntertal

Technischer Leiter der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Eschbach

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg (bis 5. Oktober 2015)

**Dr. Christina Debus**, wohnhaft in Berne

Leiterin Qualitätsmanagement der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg (seit 6. Oktober 2015)

**Angelika Eßer**, wohnhaft in Mönchengladbach

Laborhelferin, freigestellte Betriebsratsvorsitzende der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Mönchengladbach

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

**Philipp Martens**, wohnhaft in Hannover

Gewerkschaftssekretär der IG BCE

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg (seit 6. Oktober 2015)

**Udo Preuss**, wohnhaft Aichach

Technischer Angestellter der CEWE Stiftung & Co. KGaA, München

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg (bis 5. Oktober 2015)

**Markus Schwarz**, wohnhaft in Oldenburg

Freigestelltes Betriebsratsmitglied der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg (seit 6. Oktober 2015)

**Stefan Soltmann**, wohnhaft Hannover

Gewerkschaftssekretär der IG BCE

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg (bis 5. Oktober 2015)
- Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Dow Olefinverbund GmbH, Schkopau

**Thorsten Sommer**, wohnhaft Wardenburg

Abteilungsleiter / Angestellter, freigestellter Betriebsratsvorsitzender der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

\*) Konzernmandat

\*\*) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

#### (14) Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar für die erbrachten Leistungen des Abschlussprüfers wird im Konzernanhang der CEWE COLOR Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, dargelegt.

#### (15) Konzernabschluss des Mutterunternehmens

Die Gesellschaft ist als Mutterunternehmen i.S.d. § 290 Abs. 2 HGB zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet. Die Gesellschaft stellt ihren Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den am Stichtag geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS) wie sie in der EU anzuwenden sind, sowie den ergänzend nach § 315a Abs. 1 Handelsgesetzbuch anzuwendenden Vorschriften auf.

#### (16) Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Bilanzgewinn der CEWE Color Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, beläuft sich auf 23.442 TEuro.

Ein Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands lag zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung noch nicht vor.

#### (17) Erklärung nach § 161 AktG

Die nach § 161 AktG abzugebende Entsprechungserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben und den Aktionären im Internet unter [www.cewe.de](http://www.cewe.de) zugänglich gemacht.

Oldenburg, 16. März 2016

**CEWE Stiftung & Co. KGaA**

Für die persönlich haftende Gesellschafterin Neumüller CEWE COLOR Stiftung  
– Der Vorstand –



Dr. Rolf Hollander  
(Vorstandsvorsitzender)



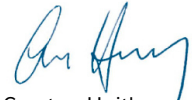
Patrick Berkhouwer



Dr. Reiner Fageth



Dr. Christian Friege



Carsten Heitkamp



Dr. Olaf Holzkämper



Thomas Mehls



Frank Zweigle

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss — bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang — unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hamburg, 16. März 2016

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Glaser  
Wirtschaftsprüfer

gez. Härle  
Wirtschaftsprüfer